



Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Teilenummer

Montageanleitung

Anhängervorrichtung

2K0 092 155 C

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

D

Zugfahrzeug

Hersteller: VOLKSWAGEN AG

**Modell: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

Amtl. Typ-Bez.: 2K, 2KN, 2K3

Die vom Fahrzeughersteller für obiges Modell maximal zugelassene Anhängelast bzw. Stützlast in kg: siehe Fahrzeugschein/Betriebsanleitung.

Kupplungskugel mit Halterung:

Technische Daten:

Westfalia Typ.	321 657
EG-Nr.:	E13*55R-01 4062
D-Wert:	9,4 kN
Zul. Stützlast:	80 kg

Der geprüfte D-Wert beträgt 9,4 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 1650 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2250 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes / Fahrzeugscheins. Der geprüfte D-Wert darf nicht überschritten werden. Die zulässige Stützlast nicht überschreiten.

Die Anhängervorrichtung dient zum Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkupplungen ausgerüstet sind und zum Betrieb von Lastenträgern, welche für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind.

Artfremde Benutzung ist verboten.

Der Betrieb muß den Straßenverhältnissen angepaßt werden.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.

In EG- und nicht EG-Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist den Kraftfahrzeug-Papieren beizufügen.

Die elektrische Anlage

ist nach ISO 1724 (7-polig) und ISO 11446 (13-polig) zu verlegen.

Der Steckdosenhalter ist für den wahlweisen Anbau einer 7- oder 13-poligen Steckdose vorbereitet.

ACHTUNG:

Durch den Anhängerbetrieb werden die Fahreigenschaften des Fahrzeuges eingeschränkt und fordern vom Fahrer erhöhte Aufmerksamkeit.

Der Anhängerbetrieb stellt erhöhte Forderungen an das Kühlsystem. Evtl. erforderliche Umbaumaßnahmen an der Kühlung sind bei der Vertragswerkstatt zu erfragen. Hinweise dazu enthält der Ratgeber „Anhängerbetrieb“.

ACHTUNG:

Die Kupplungskugel mit Halterung ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen diese nur von Fachpersonal am **unbeschädigten Originalteil** verbaut werden.

Dieser Austausch bzw. Ersatz von Bauteilen darf nur von einer autorisierten VW- bzw. Audi-Werkstatt durchgeführt werden.

Umbauten an der Kupplungskugel mit Halterung sind verboten.

Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Die Kupplungskugel mit Halterung einschließlich aller Montage- teile wiegt 15kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kraftfahrzeuges nach Montage der Kupplungskugel mit Halterung um diesen Betrag erhöht.

Der Kugelkopf ist stets sauberzuhalten und leicht zu fetten.

Werden jedoch Spurstabilisierungseinrichtungen benutzt, muß die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen beachten.

Der Durchmesser des Kugelkopfes ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Sobald an einer beliebigen Stelle ein Durchmesser von 49mm erreicht ist, darf die Kupplungskugel mit Halterung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Hinweis:

Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kraftfahrzeug muß Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung (Wachs) oder Dämpfungsmaterial entfernt werden. Evtl. Bohrspäne entfernen und blanke Karosseriestellen (z. B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Achtung!

Vor jeder Fahrt muss die ordnungsgemäße **Verriegelung** der abnehmbaren Kugelstange auf folgende Merkmale **kontrolliert** werden:

- **Grüne Markierung des Handrades stimmt mit grüner Markierung an der Kugelstange überein.**
- **Handrad liegt an Kugelstange an (kein Spalt).**
- **Schloss verschlossen und Schlüssel abgezogen. Handrad lässt sich nicht herausziehen.**
- **Kugelstange muss völlig fest im Aufnahmerohr sitzen. Durch Rütteln von Hand prüfen.**

Falls die Prüfung aller **4 Merkmale nicht zufriedenstellend** ausfällt, ist die Montage zu wiederholen.

Sofern auch dann nur eines der Merkmale nicht erfüllt wird, darf die Anhängervorrichtung nicht benutzt werden, es besteht **Unfallgefahr**. Setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

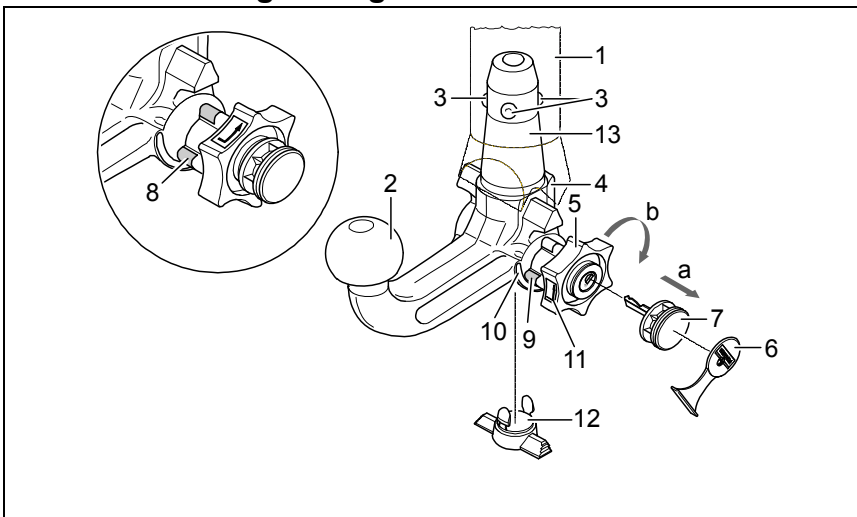
Die **Montage** und **Demontage** der Kugelstange ist mit normaler **Handkraft** problemlos auszuführen.

Niemals Hilfsmittel, Werkzeuge usw. verwenden, da hierdurch der Mechanismus beschädigt werden kann.

Nie bei angekuppeltem Anhänger bzw. montiertem Lastträger entriegeln!

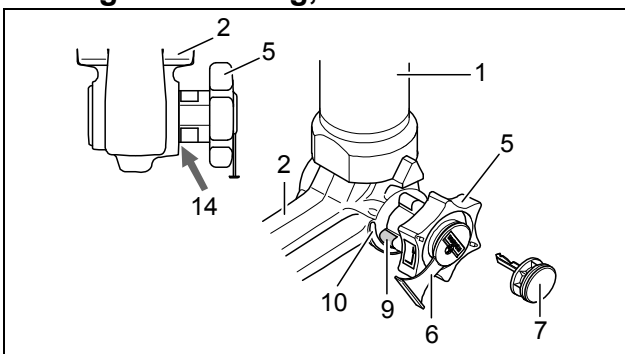
Bei Fahrt ohne Anhänger bzw. Lastträger muss die Kugelstange abgenommen und **immer** der **Verschlussstopfen** in das Aufnahmerohr **eingesetzt** werden. Dies gilt besonders, wenn durch die Kugel die Sichtbarkeit des amtlichen Kennzeichens bzw. der Beleuchtungseinrichtung eingeschränkt wird.

Abnehmbare Kugelstange

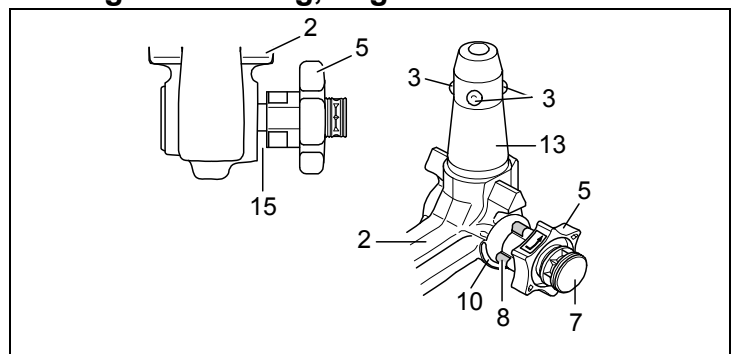


- 1 Aufnahmerohr
- 2 Kugelstange
- 3 Verriegelungskugeln
- 4 Auslösehebel
- 5 Handrad
- 6 Abdeckkappe
- 7 Schlüssel
- 8 rote Markierung (Handrad)
- 9 grüne Markierung (Handrad)
- 10 grüne Markierung (Kugelstange)
- 11 Symbol (Betätigung entriegeln)
- 12 Verschlussstopfen
- 13 Einsteckbolzen
- 14 kein Spalt zwischen 2 und 5
- 15 Spalt von ca. 5 mm

Verriegelte Stellung, Fahrbetrieb



Entriegelte Stellung, abgenommen



Montage der Kugelstange:

- 1.) Verschlussstopfen aus dem Aufnahmerohr herausziehen.
Im Normalfall befindet sich die Kugelstange, wenn sie aus dem Kofferraum entnommen wird, in der entriegelten Stellung. Dies ist daran erkennbar, dass das Handrad mit einem deutlich sichtbaren Spalt von der Kugelstange ca. 5 mm absteht (siehe Skizze) und die rote Markierung am Handrad zur grünen Markierung an der Kugelstange zeigt.
Berücksichtigen Sie, dass die Kugelstange nur in diesem Zustand eingesetzt werden kann!
Sollte der Verriegelungsmechanismus der Kugelstange vor Montage, wodurch auch immer, ausgelöst worden sein und sich in der verriegelten Stellung befinden, muss der Mechanismus vorgespannt werden. Die verriegelte Stellung wird daran erkannt, dass die grüne Markierung des Handrades mit der grünen Markierung der Kugelstange übereinstimmt und das Handrad ohne Spalt (s. Skizze) an der Kugelstange anliegt. Der Verriegelungsmechanismus wird wie folgt vorgespannt:
Bei eingestecktem Schlüssel und geöffnetem Schloss das Handrad in **Pfeilrichtung a** herausziehen und zum Vorspannen in **Pfeilrichtung b** bis zum Anschlag drehen. Der Auslösehebel rastet sodann ein und nach Loslassen des Handrades verbleibt der Verriegelungsmechanismus in der vorgespannten Stellung.
- 2.) Zur Montage der Kugelstange muss diese von unten mit dem Einsteckbolzen in das Aufnahmerohr eingesetzt und hochgedrückt werden.
Der **Verriegelungsvorgang** wird hierdurch **automatisch** durchgeführt.
Hand nicht im Bereich des Handrades halten, da sich dieses beim Verriegeln dreht.
- 3.) Schloss schließen und Schlüssel immer abziehen. Schlüssel lässt sich bei geöffnetem Schloss nicht abziehen! Abdeckkappe auf das Schloss drücken.

Demontage der Kugelstange:

- 1.) Abdeckkappe vom Schloss abziehen und Abdeckkappe auf den Griff des Schlüssels drücken.
Schloss mit Schlüssel öffnen.
- 2.) Kugelstange **festhalten**, Handrad in **Pfeilrichtung a** herausziehen und zum Lösen in gezogener Position bis zum Anschlag in **Pfeilrichtung b** drehen.
Kugelstange aus dem Aufnahmerohr herausnehmen.
Das Handrad kann dann losgelassen werden, es arretiert selbsttätig in der entriegelten Stellung.
- 3.) Kugelstange im Kofferraum sicher und gegen Verschmutzen geschützt verstauen.
- 4.) Verschlussstopfen in das Aufnahmerohr einsetzen!

Hinweise!

Reparaturen und Zerlegungen der abnehmbaren Kugelstange dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden. Beiliegendes Hinweisschild am Kfz. in der Nähe des Aufnahmerohres oder an der Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, muss die Kugelstange und das Aufnahmerohr stets sauber sein.

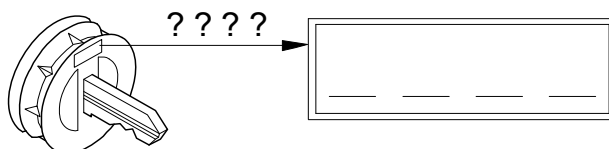
Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten. Schloss nur mit Graphit behandeln.

Lagerstellen, Gleitflächen und Kugeln mit harzfreiem Fett bzw. Öl regelmäßig fetten bzw. ölen. Das Fetten und Ölen dient auch als zusätzlicher Korrosionsschutz.

Bei Reinigung des Fahrzeuges mit einem Dampfstrahler muss die Kugelstange abgenommen und der Verschlussstopfen eingesetzt werden. Die Kugelstange darf nicht dampfgestrahlt werden.

Wichtig!

Zur abnehmbaren Kugelstange gehören 2 Schlüssel. Schlüssel-Nr. ???? für eventuelle Nachbestellungen notieren und aufbewahren.





Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Part number

Mounting Instructions

2K0 092 155 C

Coupling ball with bracket

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

GB

Towing vehicle

Manufacturer: VOLKSWAGEN AG

**Model: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

**Official Model Designation:
2K, 2KN, 2K3**

Refer to vehicle registration documents / Owner's Manual for the maximum permissible trailer load or drawbar load in kg approved by the manufacturer for the above model.

Coupling ball with bracket:

Technical data:

Westfalia-Model:	321 657
EC-No.:	E13*55R-01 4062
Drawbar ratio:	9,4 kN
Perm. drawbar load:	80 kg

The tested drawbar ratio is 9,4 kN. This equals, for example, a trailer load of 1650 kg and a permissible gross weight of 2250 kg. The applicable figures though are those stated in the vehicle registration documents. The tested drawbar ratio must not be exceeded. Do not exceed the permissible drawbar load.

The towing hitch is designed for towing trailers fitted with a towing ball coupling and for operating load carrying systems, which have been approved for hitching onto the coupling ball.
Any other use is forbidden.
Operation must suit the road conditions..

The manufacturer's standard approved fixing points are used.

In EC and non-EC countries, adopt the relevant procedure in accordance with local regulations.

These fitting and operating instructions must accompany the vehicle documents.

Electrical system

should be installed in accordance with ISO 1724 (7-pin) or ISO 11446 (13-pin). The socket mount is prepared for alternatively fitting a 7-pin or 13-pin socket.

IMPORTANT:

The handling characteristics of the vehicle are restricted when towing a trailer and demand greater attention from the driver. Trailer operation places increased demands on the cooling system. Any necessary reconstruction measures to the cooling system must be ascertained by contractual workshops. The "Trailer Operation" guide contains additional information.

IMPORTANT:

The coupling ball with bracket is a safety component and must only be attached by a properly qualified person. If replacement parts are needed, these should be attached to the **undamaged original** part only by a properly qualified person. Components may be exchanged or replaced only by an authorized VW or Audi workshop. Modifications of the coupling ball with bracket are forbidden. Any modifications will nullify the type approval.

The coupling ball with bracket including all the parts for fitting weighs 15 kg. Please note that the unladen weight of your vehicle is increased by this amount after fitting the coupling ball with bracket.

The ball head should always be kept clean and slightly greased. However, if track stabilization equipment is used, the ball coupling must be grease-free. Please follow information given in the respective operating instructions.

The diameter of the ball head should be inspected from time to time. As soon as a diameter of 49 mm is reached at any time, the coupling ball and bracket must not longer be used for safety reasons.

Note:

Underseal coating, cavity protection (wax) or sound insulation material must be removed in the area of the contact surfaces between the towing hitch and the vehicle. Remove any drilling swarf and treat exposed metallic body parts (e.g. drilled holes) with antirust paint.

Operating instructions for the detachable ball bar



Important!

Check the following points to ensure correct **locking** of the detachable ball bar before each journey:

- The green marking on the handwheel is aligned with the green area on the ball bar.
- The handwheel is resting against the ball bar (no gap).
- The lock is closed and the key is withdrawn. The handwheel cannot be pulled out.
- The ball bar must be fully inserted into the receiver and be tight. Check by shaking it.

Repeat the installation procedure if any of the **4 checks is not satisfactory**.

To avoid the **risk of accidents** the towing device should not be used if any of the requirements is not met. Contact the manufacturer if this occurs.

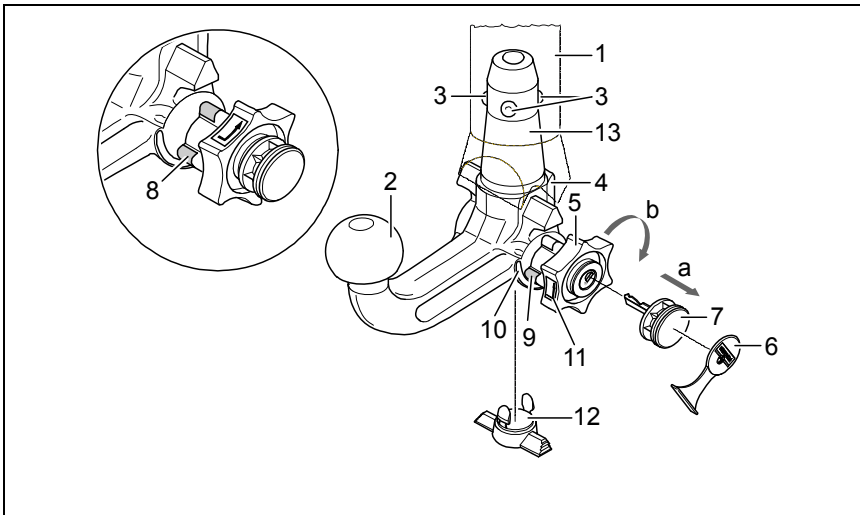
The ball bar can be easily **installed** and **removed** with the normal **force of your hands**.

Never use any sort of aids or tools etc. as this might damage the mechanism.

Never unlock if trailers are attached or load bearing implements mounted!

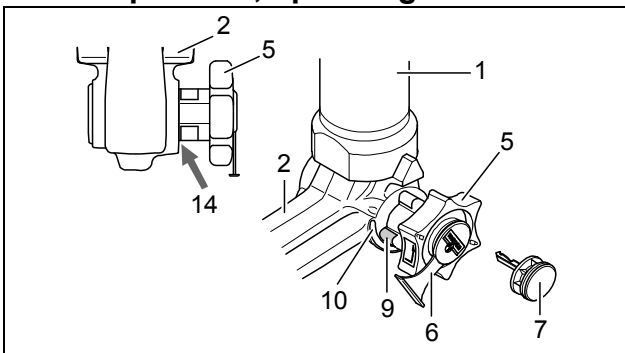
Always remove the ball bar and **insert** the **plug** into the receiver for journeys without a trailer or load bearing implement. This is especially important if the tow ball impedes sight of the vehicle's registration number or lights.

Detachable ball bar

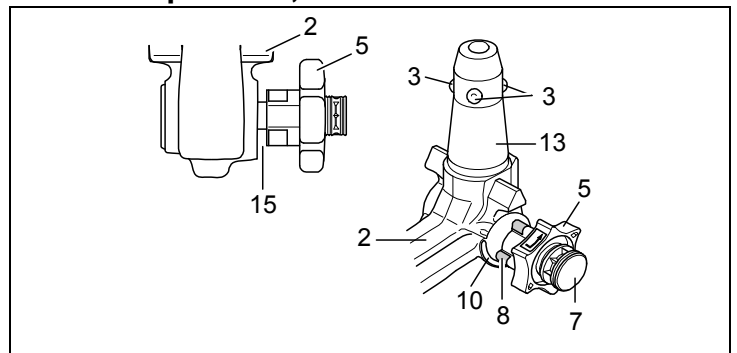


- 1 Receiver
- 2 Ball bar
- 3 Locking balls
- 4 Release lever
- 5 Handwheel
- 6 Cover
- 7 Key
- 8 Red marking (handwheel)
- 9 Green marking (handwheel)
- 10 Green marking (ball bar)
- 11 Symbol (release)
- 12 Plug
- 13 Stop pin
- 14 No gap between 2 and 5
- 15 Gap of approx. 5 mm

Locked position, operating condition



Unlocked position, ball bar not mounted





Installation of the ball bar:

- 1.) Remove the plug from the receiver.
The ball bar is usually in the unlocked position when it is removed from the boot of the vehicle. This is the case if there is a visible gap of approx. 5 mm between the handwheel and the ball bar (see diagram) and the red marking on the handwheel is aligned with the green marking on the ball bar.
Please note that the ball bar can only be inserted in this state!
If the locking mechanism of the ball bar has, for some reason, been disengaged before installation, i.e. the ball bar is in the locked position, the mechanism has to be pre-tensioned. The locked position is easily identifiable as the green marking on the handwheel is aligned with the green marking on the ball bar and there is no gap between the handwheel and the ball bar (see diagram).
Follow the instructions below to pre-tension the locking mechanism:
Insert key and open lock, extract the handwheel in the **direction of arrow a**, and turn it until the limit stop in the **direction of arrow b**. The release lever will then engage and, after the handwheel is released, the locking mechanism remains in the pre-tensioned position.
- 2.) Install the ball bar together with the stop pin by inserting and pushing both into the receiver.
The **locking operation** is performed **automatically** in this case.
Always keep hands away from the handwheel because it rotates during the locking process.
- 3.) Close the lock and always remove the key. The key cannot be withdrawn if the lock is open! Press the cover onto the lock.

Removal of the ball bar:

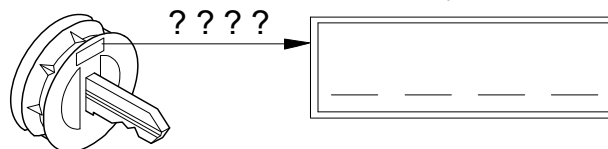
- 1.) Pull the cover off the lock and press it onto the handle of the key.
Open the lock with the key.
- 2.) **Hold** the ball bar, extract the handwheel in the **direction of arrow a**, and turn it until the limit stop in the **direction of arrow b** in order to unlock it in the extracted position.
Remove the ball bar from the receiver.
The handwheel can now be released; it automatically engages in the unlocked position.
- 3.) Stow the ball bar in a safe place in the boot of the vehicle and protect it against dirt.
- 4.) Insert the plug into the receiver!

Notes!

Any repairs or dismantling of the detachable ball bar should only be carried out by the manufacturer.
Fix the enclosed information plate to the car close to the receiver or inside the boot where it is clearly visible.
Always keep the ball bar and the receiver clean to ensure proper operation.
Ensure regular servicing of the mechanical parts. Treat lock only with graphite.
Lubricate the bearing points, friction surfaces and balls with resin-free grease or oil. Grease and oil also function as additional protection against corrosion.
The ball bar has to be removed and the plug inserted when cleaning the car with a steam jet cleaner. The ball bar must not be cleaned with a steam cleaner.

Important!

2 keys are issued with the detachable ball bar. Make a note of and keep the key no. ???? in case of repeat orders.





Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Notice de montage

Boule d'attelage avec support

Numero de pièce /

2K0 092 155 C

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

F

Véhicule tracteur

Constructeur : VOLKSWAGEN AG

**Modèle: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

Désignation officielle:

2K, 2KN, 2K3

Pour la charge tractée et la force d'appui maximales autorisées par le constructeur pour le modèle ci-dessus, voir la carte grise du véhicule et la documentation fournie

Boule d'attelage avec support:

Caractéristiques techniques:

Type Westfalia:	321 657
No CE:	E13*55R-01 4062
Valeur D au timon:	9,4 kN
Force d'appui autorisée:	80 kg

La valeur D mesurée, de 9,4 kN, correspond à une charge tractée de 1650 kg et à un poids total en charge de 2250 kg. Toutefois, ce sont les indications portées sur la carte grise qui sont déterminantes. La valeur D, ni la force d'appui autorisée ne doivent être dépassées.

Le dispositif d'attelage sert à tracter des remorques équipées de systèmes d'attelage correspondants et à la mise en place de porteurs dont le montage sur la boule d'attelage est autorisé.

Toute utilisation de la boule d'attelage autre que celle prévue est interdite.

Tenir compte des conditions de circulation.

Les points de fixation agréés de série par le constructeur de véhicules sont respectés.

Hors de l'Allemagne, qu'il s'agisse ou non de pays appartenant à l'Union Européenne, ce sont les dispositions nationales qui priment.

Joindre cette notice de montage et d'utilisation aux papiers du véhicule.

Système électrique

A installer conformément à ISO 1724 (7 broches) ou à ISO 11446 (13 broches).

Le support de prise est conçu pour recevoir la prise à 7 ou à 13 broches.

ATTENTION!

Le fait de tracter une remorque modifie les caractéristiques routières du véhicule et exige une attention accrue de la part du conducteur.

Lorsqu'une remorque est tractée, le système de refroidissement doit faire face à des contraintes supplémentaires. Consulter le garagiste concessionnaire au sujet des éventuelles transformations nécessaires sur le système de refroidissement. Le guide "Tracter une remorque" contient des informations à ce sujet.

ATTENTION!

La boule d'attelage participe à la sécurité routière. Elle doit être montée par un personnel qualifié. Si des pièces de rechange sont nécessaires, elles doivent également être montées par un personnel qualifié, **sur pièce d'origine intacte**. Ce remplacement de pièces est à effectuer exclusivement dans un atelier agréé VW ou Audi.

Toute transformation de la boule d'attelage est interdite et entraîne l'annulation de l'autorisation d'exploitation.

La boule d'attelage complète pèse 15 kg. Tenir compte du fait que ceci augmente d'autant le poids à vide du véhicule.

La boule d'attelage doit toujours être propre et légèrement graissée. Toutefois, la boule d'attelage doit être dégraissée en cas d'utilisation de systèmes de stabilisation directionnelle. Observer les indications qui figurent dans les modes d'emploi correspondants.

Contrôler à intervalles réguliers le diamètre de la boule d'attelage. Dès qu'à un quelconque endroit, le diamètre de la boule ne fait plus que 49 mm, le dispositif d'attelage ne doit plus être utilisé, pour des questions de sécurité.

Remarque:

Aux endroits où le dispositif d'attelage est au contact du véhicule, il faut enlever le produit de protection du bas de caisse, la cire injectée dans les cavités ou le matériau d'isolation. Retirer les éventuels copeaux de perçage et traiter les parties de la carrosserie mises à nu (par ex. les perçages), à la peinture antirouille.

Attention !

Avant toute utilisation de l'attelage, **contrôler** que la rotule amovible a été **verrouillée** correctement en vérifiant les points suivants :

- Repère vert de la molette coïncide avec le repère vert de la rotule.
- La molette est contre la rotule (pas d'espace).
- La serrure est fermée et la clé retirée. On ne peut plus tirer sur la molette.
- La rotule ne doit absolument plus bouger dans le tube de logement. Vérifier en secouant avec la main.

Recommencer le montage si la vérification de ces **4 points ne donne pas satisfaction**.

Le dispositif d'attelage ne doit pas être utilisé même si seulement un seul des quatre points n'est pas comme il convient. Sinon, **risque d'accident**. Contactez alors le fabricant.

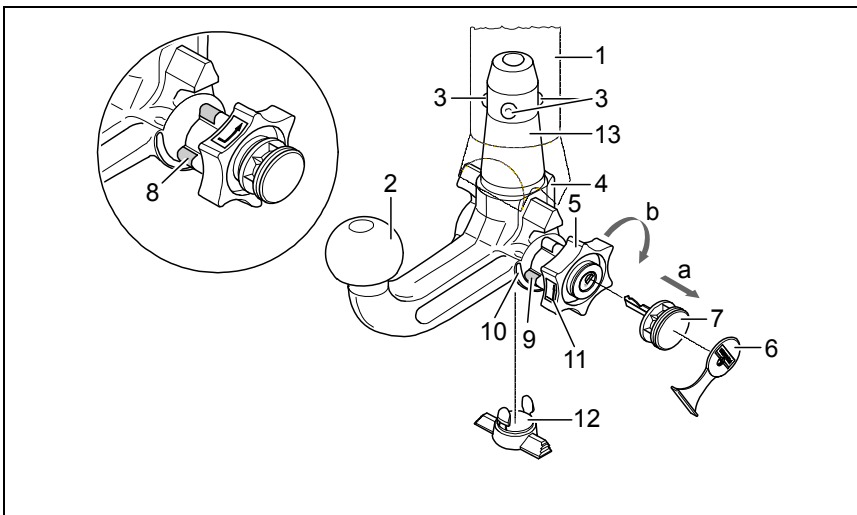
La rotule peut être **montée et démontée manuellement** sans le moindre problème.

Ne jamais utiliser de quelconques instruments, outils, etc., pouvant endommager le mécanisme.

Ne jamais procéder au déverrouillage lorsque l'attelage est accouplé ou lorsque le porte-charge est monté !

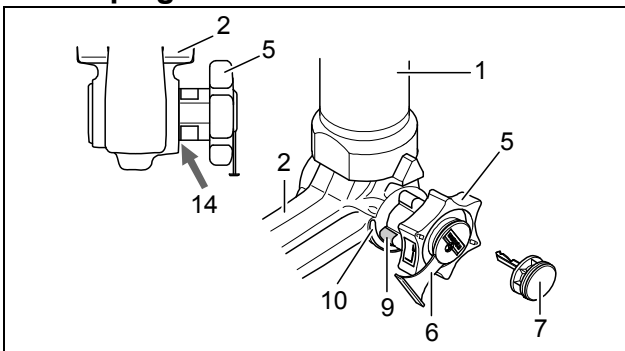
Lors de trajets effectués sans attelage ou porte-charge, déposer la rotule et **toujours insérer l'obturateur** dans le tube de logement. Cette mesure s'applique tout particulièrement dans le cas où la boule risquerait d'entraver la bonne visibilité de la plaque minéralogique ou du dispositif d'éclairage.

Rotule amovible

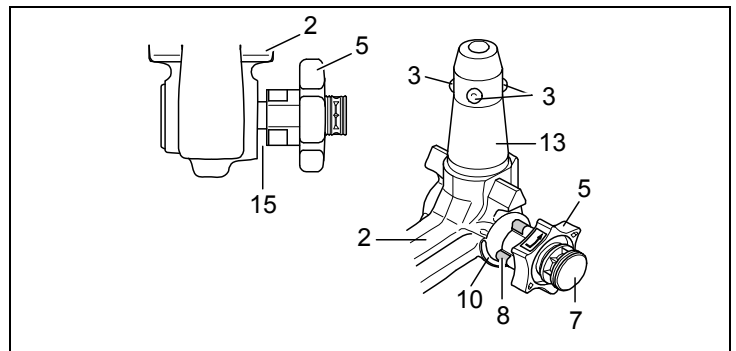


- 1 Tube de logement
- 2 Rotule
- 3 Billes de verrouillage
- 4 Levier déclencheur
- 5 Volant
- 6 Capuchon
- 7 Clé
- 8 Repère rouge (volant)
- 9 Repère vert (volant)
- 10 Repère vert (rotule)
- 11 Symbole (déverrouiller commande)
- 12 Obturateur
- 13 Axe enfichable
- 14 Aucun espace entre 2 et 5
- 15 Espace d'env. 5 mm

Position verrouillée, condition de remorquage



Position déverrouillée, accouplement non monté



Montage de la rotule :

- 1.) Retirer l'obturateur du tube de logement.
En règle générale, la rotule se trouve en position déverrouillée lorsque celle-ci est sortie du coffre. On peut s'en rendre compte grâce à l'espace nettement visible d'env. 5 mm séparant la molette de la rotule (voir croquis) et au fait que le repère rouge tracé sur la molette indique en direction du repère vert tracé sur la rotule.
Celle-ci ne doit être mise en place qu'à condition qu'elle soit précontrainte comme décrit ci-dessus !
Si, pour une raison quelconque, le mécanisme de verrouillage de la rotule s'est déclenché avant montage et qu'il se trouve en position verrouillée, tendre alors celui-ci. En cas de position verrouillée du mécanisme, le repère vert de la molette coïncide avec le repère vert de la rotule et la molette porte directement (v. croquis) sur la rotule. Pour tendre le mécanisme de verrouillage, procédez comme suit :
La clé étant enfichée et la serrure étant ouverte, sortir la molette dans le **sens de la flèche a** et, pour tendre, tourner celle-ci jusqu'en butée dans le **sens de la flèche b**. Le levier de déclenchement se bloque, et le mécanisme de verrouillage reste tendu après le relâchement de la molette.
- 2.) Pour monter la rotule, introduire celle-ci par le bas avec l'axe enfichable dans le tube de logement et pousser ensuite vers le haut.
Le **verrouillage s'effectue alors automatiquement**.
Ne pas laisser la main à proximité de la molette, car celle-ci tourne lors du verrouillage.
- 3.) Fermer la serrure et toujours retirer la clé. La clé ne peut pas être retirée lorsque la serrure est ouverte ! Enfoncer le cache sur la serrure.

Démontage de la rotule :

- 1.) Enlever le cache de la serrure et l'enfoncer sur la poignée de la clé.
Ouvrir la serrure à l'aide de la clé.
- 2.) **Tenir fermement** la rotule, sortir la molette dans le **sens de la flèche a** et la tourner, en position sortie, jusqu'en butée dans le **sens de la flèche b**.
Sortir la rotule du tube de logement.
Relâcher ensuite la molette, celle-ci se bloque automatiquement en position déverrouillée.
- 3.) Bien ranger la rotule dans le coffre et à l'abri des salissures.
- 4.) Mettre l'obturateur dans le tube de logement !

Remarques !

Seul le constructeur est autorisé à effectuer des réparations et à désassembler la rotule amovible.

Apposer à proximité du tube de logement ou à l'intérieur du coffre, en un endroit bien visible, la plaquette jointe.

Un fonctionnement correct n'est possible que si la rotule et le tube de logement sont toujours propres.

Toujours bien entretenir le mécanisme. Ne mettre que du graphite sur la serrure.

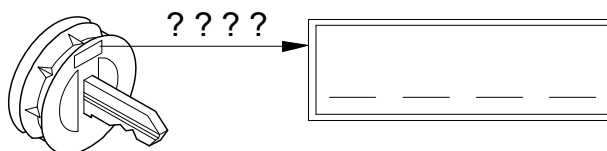
Mettre régulièrement de la graisse sans résine ou de l'huile sur les paliers, les surfaces de glissement et les billes.

Le graissage et le huilage assurent également une protection anticorrosion supplémentaire.

Déposer la rotule et insérer l'obturateur avant de nettoyer le véhicule avec un jet à haute pression. De l'eau à haute pression ne doit pas arriver sur la rotule.

Important !

2 clés sont jointes à la rotule amovible. Notez et conservez le n° de clé ???? pour d'éventuelles commandes ultérieures.





Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Numero delle parti

Istruzioni di montaggio

2K0 092 155 C

Giunto sferico di traino con supporto

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

Motrice

Costruttore: VOLKSWAGEN AG

**Modello: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

**Denominazione ufficiale tipo:
2K, 2KN, 2K3**

Il carico massimo trainato ammesso indicato dal Costruttore del veicolo per il modello sopra menzionato il carico sul timone in kg: vedi Libretto di circolazione / Istruzioni per l'uso.

Giunto sferico di traino con supporto:

Caratteristiche tecniche:

Westfalia Tip:	321 657
No.reg.:	E13*55R-01 4062
Valore D:	9,4 kN
Carico ammesso:	80 kg

Il valore D controllato è di 9,4 kN, corrispondente, ad esempio, ad un peso rimorchiato di 1650 kg e ad un peso totale ammesso di 2250kg.

A tal fine sono determinanti le indicazioni riportate sulla lettera/scheda del veicolo. E' vietato superare il valore D controllato. Non superare il carico sul timone ammesso.

Il gancio di traino serve al traino di rimorchi dotati del rispettivo tipo di aggancio e all'utilizzo di portacarichi omologati per il montaggio sul giunto sferico.

Non è ammesso alcun uso diverso da quello specificato.

L'impiego deve essere adattato alle relative condizioni stradali.

I punti di fissaggio di serie autorizzati dal costruttore del veicolo vengono rispettati. Nei paesi comunitari ed extra comunitari valgono le disposizioni locali.

Nei paesi extra comunitari valgono le disposizioni locali.

Le presenti istruzioni di montaggio e di uso vanno allegate ai documenti del veicolo.

L'impianto elettrico deve essere installato in conformità a ISO 1724 (a 7 poli) e ISO 11446 (a 13 poli). Il supporto della presa di corrente è predisposto per il montaggio di una presa a 7 o 13 poli.

AVVERTENZA:

L'aggancio del rimorchio comporta una sensibile limitazione delle caratteristiche di marcia del veicolo e richiede maggiore attenzione da parte del conducente. L'esercizio di rimorchio mette sotto sforzo il sistema di raffreddamento. Richiedere presso l'officina autorizzata eventuali modifiche da apportare all'impianto di raffreddamento. L'opuscolo "Esercizio di rimorchio" contiene indicazioni a tal riguardo.

AVVERTENZA:

Il giunto sferico è un elemento di sicurezza e deve essere montato esclusivamente da personale specializzato. Nel caso in cui si rendano necessari ricambi, essi devono essere installati solo da personale specializzato **sul pezzo originale integro**.

La sostituzione di componenti del giunto sferico può essere eseguita solo da officine autorizzate.

Non sono ammesse modifiche del giunto sferico, esse portano automaticamente all'invalidamento dell'omologazione.

Il giunto sferico, completo di tutti i particolari di montaggio, pesa complessivamente 15 kg. Tenere presente che a montaggio avvenuto del giunto il peso a vuoto del veicolo viene maggiorato del succitato carico.

Mantenere sempre pulito e ingrassare leggermente l'elemento sferico. Qualora si utilizzino invece dei dispositivi stabilizzatori di scartamento, l'elemento sferico deve essere privo di grasso. Rispettare a tal riguardo le indicazioni fornite nelle rispettive istruzioni di esercizio.

Controllare regolarmente il diametro della sfera. Non appena in una zona qualsiasi il diametro raggiunge 49 mm, il giunto sferico di traino non deve essere più utilizzato per ragioni di sicurezza.

Avvertenza:

Rimuovere la protezione sottoscocca, lo strato protettivo dello scatolato (cera) o il materiale insonorizzante nella zona di contatto tra il gancio di traino e il veicolo. Rimuovere gli eventuali trucioli e trattare con anticorrosivo le parti nude della carrozzeria (ad es. i fori).

Attenzione!

Prima di mettersi in viaggio deve essere **controllato** il corretto **bloccaggio** della barra di traino a testa sferica amovibile, secondo le seguenti condizioni:

- **La marcatura verde del volantino coincide con la marcatura verde sulla barra di traino.**
- **Il volantino si trova in posizione di fine corsa sulla barra di traino (senza fessura).**
- **Serratura bloccata e chiave tolta. Il volantino non può essere estratto.**
- **Barra a testa sferica solidamente fissata nel tubo d'alloggiamento. Controllare scuotendo con la mano.**

Se a seguito del controllo tutti i **4 requisiti non sono stati soddisfatti**, la procedura di montaggio deve essere ripetuta. Qualora anche uno solo dei requisiti non sia soddisfatto, il gancio di traino non deve essere utilizzato, altrimenti sussiste il **pericolo di incidenti**. Contattare il costruttore del giunto.

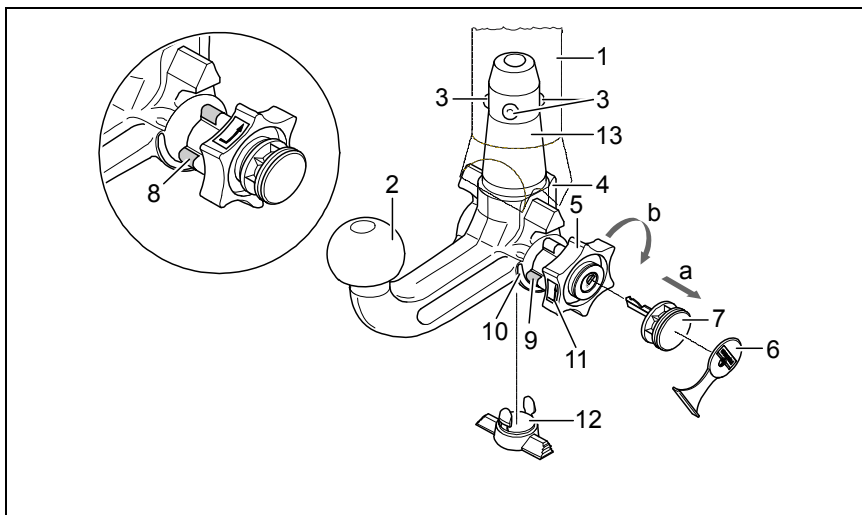
La barra di traino a testa sferica può essere **montata e smontata manualmente**, ossia senza che siano necessari attrezzi.

Non utilizzare mai mezzi o attrezzi di lavoro, poiché in tal caso il meccanismo potrebbe venire danneggiato.

Non sbloccare mai in caso di rimorchio attaccato al veicolo o di portacarichi montato.

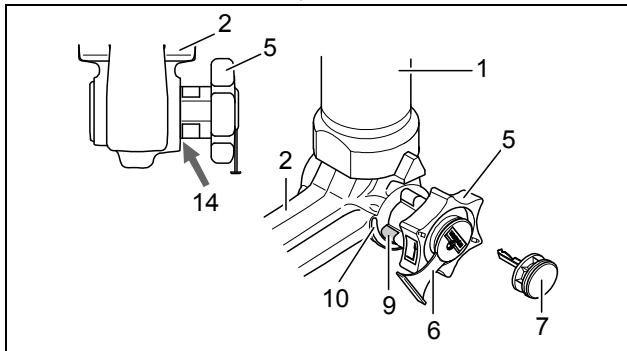
In caso di marcia senza rimorchio o senza portacarichi la barra di traino a testa sferica deve essere rimossa e il **tappo di chiusura** deve essere **sempre inserito** nel **tubo d'alloggiamento**. Ciò vale in particolare se viene ridotta la visibilità dei caratteri della targa oppure dell'impianto di illuminazione.

Barra di traino a testa sferica amovibile

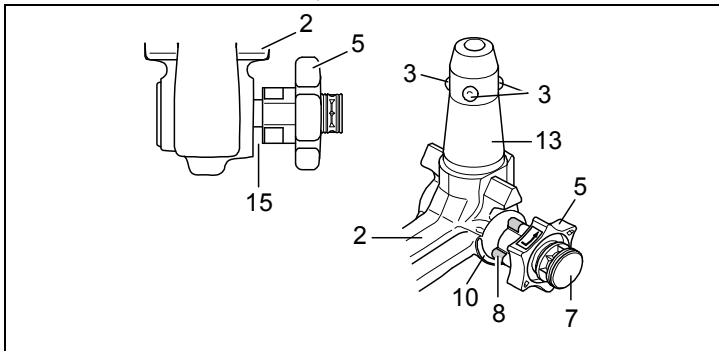


- 1 Tubo d'alloggiamento
- 2 Barra di traino a testa sferica
- 3 Sfere di bloccaggio
- 4 Leva di sblocco
- 5 Volantino
- 6 Cappuccio
- 7 Chiave
- 8 Marcatura rossa (volantino)
- 9 Marcatura verde (volantino)
- 10 Marcatura verde (barra di traino)
- 11 Simbolo (sbloccaggio comando)
- 12 Tappo di chiusura
- 13 Spinotto ad innesto
- 14 Assenza di fessure tra 2 e 5
- 15 Fessura di ca. 5 mm

Posizione bloccata, marcia



Posizione sbloccata, rimossa





Montaggio della barra di traino a testa sferica:

- 1.) Anzitutto togliere il tappo dal tubo di supporto.
Quando viene estratta dal bagagliaio, la barra di traino a testa sferica normalmente si trova in posizione sbloccata. Ciò è riconoscibile dal fatto che il volantino mantiene una chiara distanza dalla barra di traino, corrispondente ad una fessura di ca. 5 mm (vedi figura) e che la marcatura rossa sul volantino è rivolta verso la marcatura verde sulla barra di traino. **Tenere presente che la barra di traino può essere montata solo quando si trova in queste condizioni.** Qualora il meccanismo di bloccaggio della barra di traino dovesse essere disinnestato prima del montaggio, come pure in qualsiasi altro istante, ed inoltre dovesse risultare in posizione bloccata, tale meccanismo deve essere precaricato. La posizione bloccata può essere individuata per il fatto che la marcatura verde del volantino coincide con la marcatura verde della barra di traino e che il volantino è in posizione di fine corsa sulla barra di traino, ovvero senza fessura (vedi figura). Il meccanismo di bloccaggio viene precaricato come segue:
a chiave inserita e con la serratura aperta, estrarre il volantino seguendo la **direzione della freccia a** e, al fine di eseguire la precarica, ruotare secondo la **direzione della freccia b** fino all'arresto. La levetta di sgancio si ingrana ed il meccanismo di bloccaggio rimane in posizione di precarico anche quando il volantino è rilasciato.
- 2.) Per il montaggio della barra di traino essa deve essere inserita nel tubo d'alloggiamento con lo spinotto ad innesto. Inserire dal basso e spingere verso l'alto. Il **meccanismo viene allora bloccato automaticamente**. Tenere le mani lontano dal volantino, in quanto quest'ultimo compie un movimento rotatorio durante il procedimento di bloccaggio.
- 3.) Chiudere la serratura ed estrarre sempre la chiave. La chiave non può essere estratta quando la serratura è sbloccata. Applicare il cappuccio di protezione sulla serratura.

Smontaggio della barra di traino:

- 1.) Sfilare il cappuccio di protezione dalla serratura e premerlo sull'impugnatura della chiave. Aprire la serratura con la chiave.
- 2.) **Reggere saldamente** la barra di traino, estrarre il volantino seguendo la **direzione della freccia a** e ruotare secondo la **direzione della freccia b** fino all'arresto, in modo da staccare sino alla posizione di estratto. Togliere quindi la barra di traino dal tubo d'alloggiamento.
Il volantino può essere poi rilasciato; esso si arresta da sé in posizione sbloccata.
- 3.) Sistemare la barra di traino nel bagagliaio in modo che non possa essere sporcata o danneggiata da altri oggetti trasportati.
- 4.) Inserire l'apposito tappo nel tubo di supporto!

Avvertenze!

La barra a testa sferica amovibile deve essere riparata e scomposta solo dal costruttore.

La targhetta a corredo va applicata in un punto ben visibile della vettura, nelle vicinanze del tubo di supporto o nel lato interno del bagagliaio.

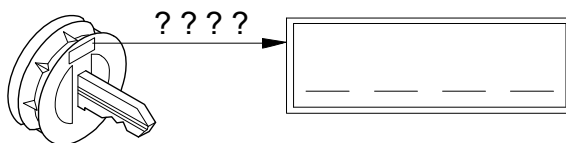
Per assicurare un funzionamento corretto del sistema bisogna eliminare regolarmente tutti i depositi di sporcizia dalla barra a testa sferica e dal tubo di supporto. La manutenzione dei componenti meccanici deve essere effettuata negli intervalli prescritti. La serratura va trattata solo con grafite.

Lubrificare periodicamente con grasso senza resina o olio le articolazioni, le superfici di scorrimento e le sfere. La lubrificazione serve anche quale ulteriore protezione anticorrosione.

In caso di pulizia del veicolo con getto di vapore si dovrà previamente smontare la barra a testa sferica ed inserire l'apposito tappo. La barra a testa sferica non deve mai essere trattata con getto di vapore.

Importante!

Insieme alla barra di traino a sfera amovibile vengono fornite 2 chiavi. Annotare il numero chiave ???? per eventuali successive ordinazioni e conservarlo.





Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Onderdeelnummer

Montage-instructie

2K0 092 155 C

Trekhaak met bevestigingsdelen

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

NL

Trekkend voertuig

Fabrikant: VOLKSWAGEN AG

**Model: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

**Ambtl. typeaand.:
2K, 2KN, 2K3**

Zie voor de door de autofabrikant voor bovengenoemd model maximaal toelaatbare aanhangwagenbelasting, resp. kogeldruk in kilogram het kentekenbewijs / de handleiding.

Trekhaak met bevestigingsdelen:

Technische gegevens:

Westfalia type:	321 657
EG.-nr.:	E13*55R-01 4062
D-waarde:	9,4 kN
Toel. kogeldruk:	80 kg

De gecontroleerde D-waarde bedraagt 9,4 kN.

Deze waarde komt overeen met b.v. een aanhangwagengewicht van 1650 kg en een GVW van 2250 kg.

Bepalend zijn echter de specificaties van het kentekenbewijs.

De gecontroleerde D-waarde mag niet worden overschreden. Overschrijd de toelaatbare kogeldruk niet.

De trekhaak is voor het trekken van aanhangwagens die van een kogelkoppeling zijn voorzien en het gebruik van lastdragers die voor montage de koppelingskogel zijn toegestaan. Andersoortig gebruik is verboden. Het gebruik moet aan de wegconditie worden aangepast.

De door de autofabrikant standaard goedgekeurde bevestigingspunten zijn aangehouden

Wanneer de trekhaak achteraf wordt gemonteerd, moet de bevestiging voldoen aan de wettelijke voorschriften.

Deze montage- en gebruikshandleiding moet aan de autopapieren worden toegevoegd.

Het elektrische gedeelte dient te worden aangesloten conform ISO 1724 (7-polig) en ISO 11446 (13-polig). De contactdooshouder is voorbereid op montage van een 7- of 13-polige contactdoos.

ATTENTIE:

Het trekken van een aanhangwagen heeft een nadelige invloed op de rijeigenschappen van de auto en vereist een grotere aandacht van de bestuurder.

Door het gebruik van een aanhangwagen worden hogere eisen gesteld aan het koelsysteem. Evt. vereiste ombouwmaatregelen aan de koeling moeten bij het erkende garagebedrijf aangevraagd worden. Aanwijzingen hiervoor vindt u in het handboekje "Gebruik van een aanhangwagen".

ATTENTIE:

De trekhaak moet aan de veiligheidseisen voldoen en mag alleen worden gemonteerd door vakpersoneel. Voorzover nieuwe onderdelen nodig zijn, mogen deze uitsluitend door vakpersoneel op de **onbeschadigde originele** trekhaak worden gemonteerd. Bovenstaande werkzaamheden mogen uitsluitend door een erkende VW-, resp. Audi-dealer worden verricht.

Wijzigingen aan de trekhaak met bevestigingsdelen zijn verboden. Ze leiden tot het intrekken van de toestemming voor gebruik.

De trekhaak inclusief alle bevestigingsdelen weegt 15 kg. Wees erop bedacht dat het lediggewicht van uw auto na het monteren van de trekhaak met dit gewicht verhoogd is.

Houd de trekhaakkogel altijd schoon en dun ingevet.

Wanneer een spoorstabilisator wordt gebruikt, moet de koppelingskogel vetvrij zijn. De instructies in de betreffende handleidingen in acht nemen.

Controleer van tijd tot tijd de diameter van de trekhaakkogel. Zodra de diameter op een willekeurig punt 49 mm bedraagt, mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer worden gebruikt.

Aanwijzing:

Verwijder bij de **draagvlakken** tussen de trekhaak en de auto de bodembescherming, de conservering van holle ruimtes (was) of het dempingsmateriaal. Verwijder eventuele boorspanen en behandel blanke carrosseriedelen (b.v. boringen) met roestwerende verf.

Attentie!

Vóór iedere rit moet de reglementaire **vergrendeling** van de afneembare kogelstang op volgende kenmerken worden **gecontroleerd**:

- De groene markering van het handwiel stemt met het groene markering op de kogelstang overeen.
- Het handwiel sluit aan de kogelstang aan (geen spleet).
- Het slot is afgesloten en de sleutel is uit het slot getrokken. Handwiel kan niet meer worden uitgetrokken.
- Kogelstang moet geheel vast in de opnamepijp zitten. Door schokken met de hand controleren.

Als deze controle van alle **4 kenmerken niet tot tevredenheid verloopt**, moet de montage worden herhaald.

Als na deze controle nog afwijkingen worden geconstateerd, mag de trekhaak niet worden gebruikt. Er bestaat **kans op ongevallen**. Neem contact op met de fabrikant (leverancier).

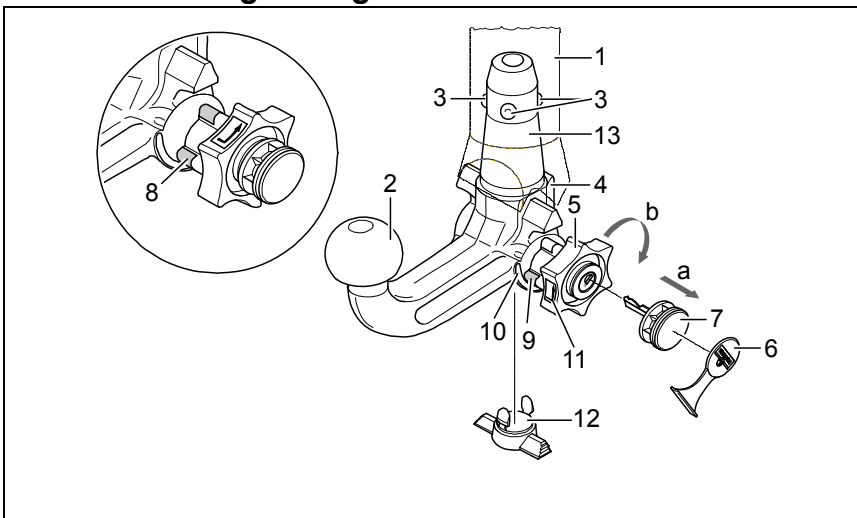
De **montage** en **demontage** van de afneembare kogelstang kan zonder problemen met normale **handkracht** worden uitgevoerd.

Maak nooit enig gebruik van hulpmiddelen, gereedschap etc., omdat hierdoor het mechanisme kan worden beschadigd.

Nooit bij vastgekoppelde aanhanger resp. gemonteerde lastdrager ontgrendelen!

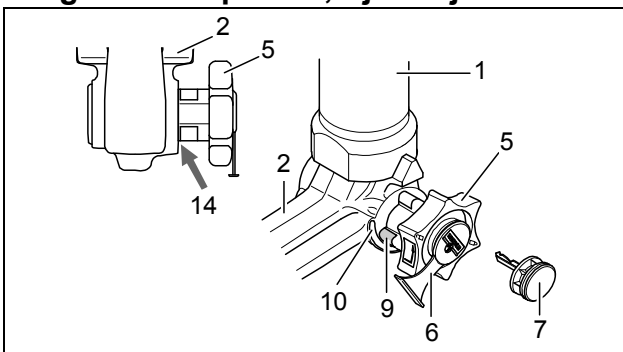
Bij het rijden zonder trekhaak resp. lastdrager moet de kogelstang worden verwijderd en **steeds** de **sluitstop** in de steunpijp worden **ingezet**. Dit geldt vooral als door de kogel de zichtbaarheid van het kenteken resp. van de verlichting wordt beperkt.

Afneembare kogelstang

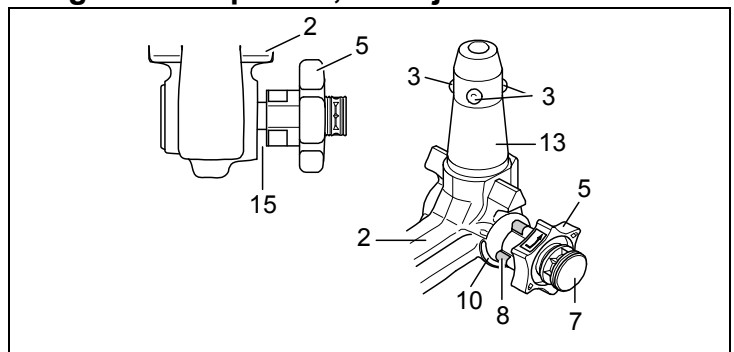


- 1 Steunpijp
- 2 Kogelstang
- 3 Vergrendelingskogels
- 4 Ontgrendelingshefarm
- 5 Handwiel
- 6 Afdekdopje
- 7 Sleutel
- 8 Markering rood (handwiel)
- 9 Markering groen (handwiel)
- 10 Markering groen (kogelstang)
- 11 Symbool (bediening ontgrendelen)
- 12 Sluitstop
- 13 Insteekbout
- 14 geen spleet tussen 2 en 5
- 15 Spleet van ca. 5 mm

Vergrendelde positie, rijbedrijf



Ontgrendelde positie, verwijderd



Montage van de kogelstang:

- 1.) Sluitstop uit de opnamepijp trekken.
Normaliter bevindt zich de kogelstang, wanneer ze uit de kofferruimte wordt genomen, in de ontgrendelde positie. Dit is daaraan te herkennen dat het handwiel met een duidelijk zichtbare spleet van de kogelstang ca. 5 mm afstaat (zie afbeelding) en de rode markering aan het handwiel naar de groene markering aan de kogelstang wijst.
Houd er rekening mee dat de kogelstang alleen in deze staat gemonteerd kan worden!
Indien het vergrendelingsmechanisme van de kogelstang voor de montage, om welke reden dan ook, wordt geactiveerd en zich in de vergrendelde positie bevindt, moet het mechanisme voorgespannen worden. De vergrendelde positie wordt daaraan herkend, dat de groene markering van het handwiel met de groene markering van de kogelstang overeenstemt en het handwiel zonder spleet (zie afbeelding) aan de kogelstang aansluit. Het vergrendelingsmechanisme wordt op de volgende manier voorgespannen:
Bij ingestoken sleutel en geopend slot het handwiel in **pijlrichting a** eruit trekken en voor het voorspannen in **pijlrichting b** tot aan de aanslag draaien. De borghendel klikt dan vast in de vergrendeling en na het loslaten van het handwiel blijft het vergrendelingsmechanisme in de voorgespannen stand staan.
- 2.) Ter montage van de kogelstang moet deze van beneden met de insteekbout in de opnamepijp worden ingezet en omhoog worden gedrukt.
De **vergrendelingsprocedure** wordt hierdoor **automatisch** uitgevoerd.
De hand niet in het bereik van het handwiel houden, omdat zich dit bij het vergrendelen draait.
- 3.) Slot sluiten en sluiten steeds aftrekken. De sleutel kan bij een geopend slot niet eruit worden getrokken! Druk de afdekkap op het slot.

Demontage van de kogelstang:

- 1.) Trek de afdekkap van het slot los en druk de afdekkap op de greep van de sleutel.
Open het slot met de sleutel.
- 2.) Kogelstang **vasthouden**, handwiel in **pijlrichting a** eruit trekken en voor het losmaken in getrokken positie tot aan de aanslag in **pijlrichting b** draaien.
De kogelstang uit de steunpijp nemen.
Het handwiel kan dan worden losgelaten, het arrêteert zelfstandig in de ontgrendelde positie.
- 3.) Kogelstang veilig en tegen vervuilingen beschermd in de kofferruimte leggen.
- 4.) Breng de afsluitplug in de steunpijp aan!

Aanwijzingen!

Reparaties en demontagewerkzaamheden van de afneembare kogelstang mogen principieel alleen door de fabrikant worden uitgevoerd.

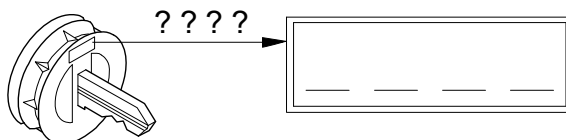
Plak de bijgevoegde waarschuwingssticker op de auto, in de buurt van de steunpijp of aan de binnenzijde van de kofferruimte op een goed zichtbare plaats. Om er zeker van te zijn dat de trekhaak goed werkt, moeten de kogelstang en de steunpijp steeds schoon zijn. Er dient op een regelmatig onderhoud van de mechanica te worden gelet. Het slot uitsluitend met grafiet behandelen.

Lagerplaatsen, glijvlakken en kogels met harsvrij vet resp. olie regelmatig vetten resp. oliën. Het vetten en oliën dient ook als aanvullende bescherming tegen corrosie.

Bij reiniging van het voertuig met een hogedrukspuit moet de kogelstang worden verwijderd en de afsluitplug worden aangebracht. De kogelstang mag niet met een hogedrukspuit worden gereinigd.

Belangrijk!

Tot de afneembare kogelstang behoren 2 sleutels. Sleutel-nr. ??? voor eventuele nabestellingen noteren en opbewaren.





Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Artikelnummer

Monteringsanvisning

2K0 092 155 C

Dragkula med fäste

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

S

Dragfordon

Tillverkare: VOLKSWAGEN AG

**Modell: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

Besiktningstyp:

2K, 2KN, 2K3

Den av fordonstillverkaren för ovanstående modell maximalt tillåtna släpvningsvikten resp. stödlasten i kg: se besiktningssinstrument/instruktionsbok

Dragkula med fäste:

Tekniska data:

Westfalia typ:	321 657
EG-Nr.:	E13*55R-01 4062
D-värde:	9,4 kN
Till. stödlast:	80 kg

Det kontrollerade D-värdet uppgår till 9,4 kN. Det motsvarar t.ex. en släpvningslast på 1650 kg och en tillåten totalvikt på 2250 kg. Avgörande är dock uppgifterna på besiktningshandlingarna. Det utprovade D-värdet får inte överskridas. Den tillåtna stödlasten får inte överskridas.

Släpvningsanordningen är avsedd för att dra släp, som är utrustat med kulkoppling, samt för festsättning av lasthållare, som är godkänd för montering på dragkulan. Användning på icke avsett sätt är förbjuden. Användningen måste anpassas till väglaget.

De fästpunkter, som är seriemässigt godkända av fordonstillverkaren, har använts.

I övriga EG-länder samt i icke EG-länder ska de bestämmelser följas, som gäller i respektive land.

Denna monterings- och instruktionsbok ska bifogas till fordonets underlag.

Elsystem ska dras enligt ISO 1724 (7-polig) och ISO 11446 (13-polig). Uttagsdosans hållare är förberedd för valfri montering av en 7- eller 13-polig uttagsdosa.

OBSERVERA!

Genom körningen med släpvagn försämras fordonets köregenskaper och körningen kräver därför större uppmärksamhet från förarens sida.

Släpvningsdriften ställer ökade krav på kylsystemet. Eventuellt nödvändiga ändringar på kylsystemet skall kontrolleras hos kontraktsverkstaden. Anvisningar i denna fråga finner man i rådgivaren "Släpvningsdrift".

OBSERVERA!

Dragkulan är en säkerhetsdetalj och får endast monteras av fackpersonal. Om reservdelar krävs, får dessa endast monteras av fackpersonal på **oskadad originaldel**. Sådant byte av komponenter får endast utföras på en auktoriserad VW- resp. Audi-verkstad.

Det är förbjudet att göra förändringar på kopplingsanordningen. De resulterar i att typgodkännandet upphör att gälla.

Dragkula med fäste, inklusive alla monteringsdelar väger 15 kg. Observera att fordonets tomvikt ökat med denna vikt efter monteringen av dragkulan.

Kulhuvudet ska alltid hållas rent och lätt infettat.

Men om en säkerhetskoppling med stabilisering används, måste dragkulan vara fettfri.

Beakta anvisningarna i respektive bruksanvisning.

Kontrollera dragkulans diameter då och då. Så snart den på något ställe nått ner till 49 mm, får dragkulan av säkerhetsskäl inte användas längre.

Anmärkning:

De ytor där kopplingsanordningen ligger an mot fordonet, måste först befrias från underretningsbehandling, hålrumsförsegling (vax) eller dämpningsmaterial. Avlägsna ev. borrarspår och efterbehandla blanka ställen på karossen (t.ex. borrhål) med rostskyddsfärg.

Observera!

Kontrollera före varje körning att den avtagbara dragkulstången **har spärrats på avsett vis** samt att den uppvisar följande kännetecken:

- Den gröna markeringen på ratten stämmer överens med den gröna markeringen på dragkulstången.
- Ratten ligger an mot dragkulstången (inget glapp).
- Låset har låsts och nyckeln har tagits ut. Ratten kan inte dras ut.
- Dragkulstången måste sitta fast ordentligt i fäströret. Kontrollera detta genom att skaka den med handen.

Om kontrollen av de **fyra punkterna inte ger tillfredsställande resultat**, ska monteringen göras om igen.

Om punkterna ovan inte uppfylls då heller, får du inte använda draganordningen. **Risk för personskador.** Ta då kontakt med tillverkaren.

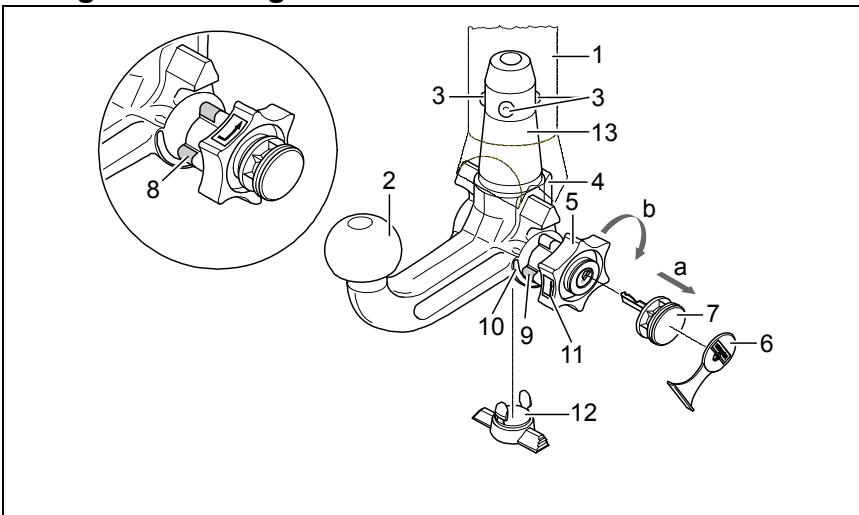
Dragkulstången ska kunna **demonteras** och **monteras** med normal **handkraft**.

Använd aldrig hjälpmedel, verktyg osv. eftersom det då finns risk för att mekanismen skadas.

Lås aldrig upp medan släpvagnen är påkopplad eller lasthållaren är monterad.

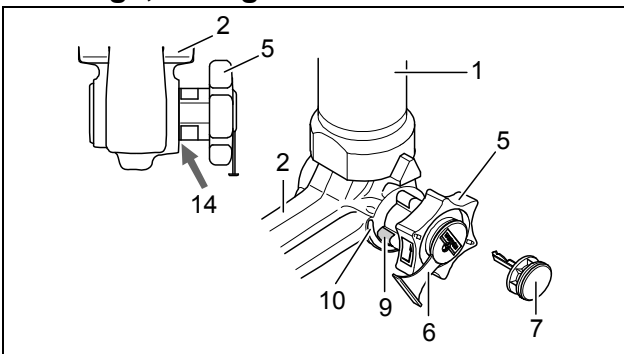
Vid körning utan släpvagn resp. lasthållare måste dragkulstången tas av och skyddspluggen **alltid sätts in** i fäströret. Detta gäller särskilt om fordonets registreringsskylt eller belysning döljs av kulan.

Avtagbar kulstång

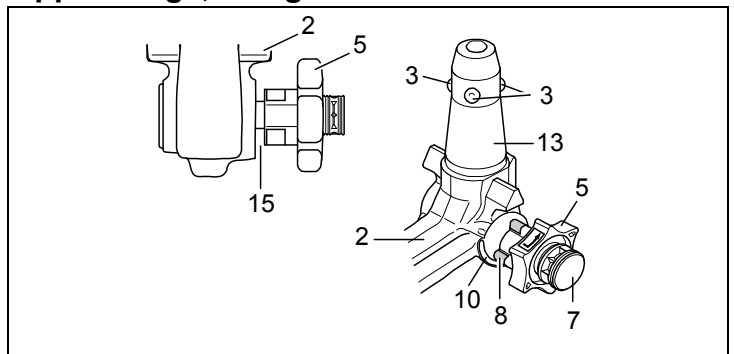


- 1 Fäströr
- 2 Dragkulstång
- 3 Låskulor
- 4 Utlösningsspak
- 5 Låsratt
- 6 Skyddslock
- 7 Nyckel
- 8 Röd markering (låsratt)
- 9 Grön markering (låsratt)
- 10 Grön markering (dragkulstång)
- 11 Symbol (läsa upp)
- 12 Skyddsplugg
- 13 Insticksbult
- 14 Inget mellanrum mellan 2 och 5
- 15 Mellanrum ca 5 mm

Låst läge, körläge



Upplåst läge, avtagen



Montering av dragkulstången:

- 1.) Dra ut skyddspluggen ur fäströret.
I normalfall befinner sig dragkulstången i upplåst läge när den tas ut ur bagageutrymmet. Detta kan man konstatera genom att ett tydligt mellanrum på ca 5 mm finns mellan ratten och dragkulstången (se bild) och den röda markeringen på ratten pekar mot dragkulstångens gröna markering.
Observera att dragkulstången endast kan sättas in i detta tillstånd!
Om dragkulstångens låsmekanism av någon anledning skulle ha utlöstts före monteringen, eller varit utlöst hela tiden, måste mekanismen förspännas. Det spärrade läget kännetecknas av att den gröna markeringen på ratten pekar mot dragkulstångens gröna markering och att ratten ligger emot dragkulstången utan mellanrum (se bild).
Låsningsmekanismen ska förspännas på följande sätt:
Sätt in nyckeln och lås upp låset, dra ut ratten i **pilens riktning a** och vrid till stopp i **pilens riktning b** för att förspänna. Utlösningsspaken går då i, och efter att ratten har släppts upp ligger låsmekanismen kvar i förspänt läge.
- 2.) När dragkulstången ska monteras måste den sättas in underifrån i fäströret och därefter tryckas uppåt.
Låsningen genomförs härmed **automatiskt**.
Håll inte handen i närheten av ratten, eftersom den vrider sig när dragkulstången låsts fast.
- 3.) Stäng låset och dra ut nyckeln. Nyckeln kan inte dras ur vid öppet lås! Tryck på skyddslocket på låset.

Demontering av dragkulstången:

- 1.) Dra av täcklocket från låset och tryck in den på nyckelns greppyta.
Öppna låset med nyckeln.
- 2.) **Håll fast** dragkulstången, dra ut ratten i **pilens riktning a** och vrid till stopp i **pilens riktning b** för att lossa i utdraget läge.
Ta ut dragkulstången ur fäströret.
Därefter kan ratten släppas, eftersom den snäpper in automatiskt i upplåst läge.
- 3.) Stuva in dragkulstången ordentligt på ett smutsskyddat ställe i bagageutrymmet.
- 4.) Sätt in skyddspluggen i fäströret!

Obs!

I princip får endast tillverkaren reparera och ta isär den avtagbara dragkulstången.

Sätt fast det bifogade märket väl synligt på bilen i närheten av fäströret eller i bagageutrymmet.

För att garantera fullgod funktion måste dragkulstång och fäströr alltid hållas rena.

Utför regelbundet underhåll på den mekaniska utrustningen. Låset får endast behandlas med grafit.

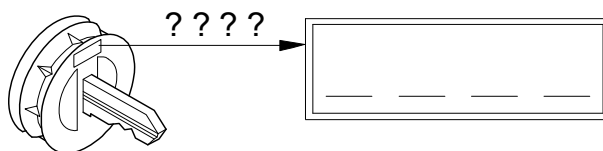
Fetta/olja regelbundet in lager-ställen, glidytor och kulor med hartsfritt fett eller olja. Infettningen och inoljningen fungerar även som ett extra korrosionsskydd.

Om fordonet ska tvättas av med en ångtryckstvätt måste dragkulstången först tas av och skyddspluggen sättas i.

Dragkulstången får inte utsättas för ångstråle.

Viktigt!

Två nycklar hör till den avtagbara dragkulstången. Skriv upp nyckel-nr. ???? för eventuell efterbeställning och spara på en säker plats.





Original Zubehör
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Número de pieza

Instrucciones de montaje

2K0 092 155 C

Rótula del acoplamiento con soporte

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

E

Vehículo tractor

Fabricante: VOLKSWAGEN AG

**Modelo: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi,
Caddy GP**

Designación oficial de modelo: 2K, 2KN, 2K3

El peso máximo a remolcar o, en su caso, apoyo s/enganche, autorizado por el fabricante para este modelo, en kg: véase documentación del vehículo/Manual de instrucciones.

Rótula del acoplamiento con soporte:

Datos técnicos:

Tipo Westfalia:	321 657
Núm. CE:	E13*55R-01 4062
Valor D:	9,4 kN
Apoyo autorizado s/enganche	80 kg

El valor D verificado es de 9,4 kN. Este valor corresponde, p. ej., a una carga a remolcar de 1650 kg y un peso total autorizado de 2250 kg. No obstante, son decisivas las indicaciones que figuran en la documentación del coche. El valor verificado D no deberá excederse en absoluto y el apoyo sobre el enganche tampoco deberá sobrepasarse.

El dispositivo de remolque sirva para el arra de remolques que están equipados con los enganches de rótula de tracción y para el funcionamiento de soportes para cargas que estén homologados para el montaje en la rótula de enganche.

Está prohibido cualquier otro uso distinto de éste.

El modo de funcionamiento se deberá adaptar a las condiciones de la carretera.

Se han observado los puntos de fijación autorizados de serie por el fabricante del vehículo.

En países pertenecientes y no pertenecientes a la CE se procederá de acuerdo con la respectiva legislación vigente.

Las presentes instrucciones de montaje y servicio se han de adjuntar a la documentación del vehículo.

La instalación eléctrica

ha de tenderse de acuerdo con las prescripciones según ISO 1724 (de 7 polos) e ISO 11446 (de 13 polos). El soporte de la base de enchufe está preparado para el montaje de bases de enchufes de 7 y 13 polos.

¡ATENCIÓN!

La conducción con remolque repercute negativamente en las propiedades de marcha del vehículo y requiere una mayor atención del conductor.

El servicio con remolque plantea unas mayores exigencias al sistema de refrigeración. En el taller concesionario se han de consultar las medidas de transformación eventualmente necesarias en la refrigeración. El prospecto de asesoramiento "Servicio con remolque" contiene las indicaciones al respecto.

¡ATENCIÓN!

La rótula del acoplamiento con soporte es una pieza de seguridad y deberá ser montada exclusivamente por personal especializado. En caso de que se necesiten piezas de recambio, también éstas deberá montarlas sólo un especialista en la **pieza original no dañada**.

El canje o sustitución de componentes únicamente deberá ser realizado por un taller autorizado.

Están prohibidas las transformaciones en la rótula de enganche. En caso de realizarse se extingue la autorización de servicio

La rótula del acoplamiento con soporte, incluidas todas las piezas de montaje, pesa 15 kg. Tener presente que, después de haber montado la rótula del acoplamiento con soporte, la tara o el peso en vacío del vehículo aumenta en esos kilogramos.

Mantener siempre limpia la rótula, y engrasarla.

Sin embargo, se si utilizan dispositivos de estabilización de vía, deberá estar libre de grasa la rótula de enganche. Se han de observar las instrucciones de servicio correspondientes.

Comprobar de vez en cuando el diámetro de la rótula. En cuanto se alcance un diámetro de 49 mm en cualquier punto de la rótula, ya no deberá usarse más por razones de seguridad.

Nota:

En la zona de las superficies de contacto del enganche para remolque con el vehículo debe eliminarse la protección de los bajos, el sellado de los huecos (cera) o el material insonorizante. Eliminar las posibles virutas de taladrado y tratar las partes desnudas de la carrocería (p. ej. los orificios) con pintura anticorrosiva.

Instrucciones para el manejo de la barra de rótula desmontable

E

¡Atención!

Antes de emprender viaje, es obligatorio **verificar** los siguientes puntos para asegurarse de que la barra de rótula desmontable está **enclavada** correctamente:

- La **marca verde** de la ruedecilla coincide con la **marca verde** de la barra de rótula.
- La **ruedecilla** está aplicada a dicha barra (no hay ranura entre ellas).
- La **cerradura** está cerrada y la **llave** retirada. No se puede extraer la ruedecilla.
- La **barra de rótula** está completamente fija en el tubo de alojamiento. Verifique sacudiéndola con la mano.

Si la comprobación de estos **cuatro puntos no resulta satisfactoria**, habrá que repetir el montaje.

Si no se cumple alguno de estos puntos, no se admite utilizar el enganche. Corre peligro de **accidente**. Póngase en contacto con el fabricante.

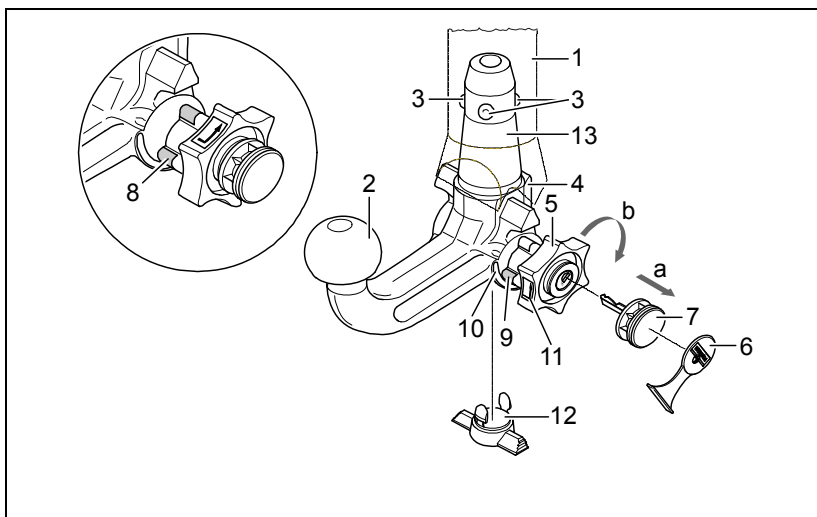
El **montaje** y **desmontaje** de la barra se puede efectuar sin problema con la simple **fuerza de las manos**.

No use nunca medios auxiliares, herramientas, etc., pues podrían dañar el mecanismo.

No desbloquee cuando el enganche o dispositivo portador de carga esté montado.

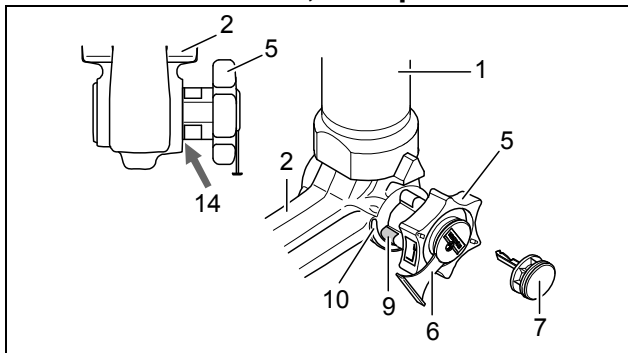
Si se viaja sin enganche o dispositivo portador de carga se tiene que desmontar la barra de rótula y **colocar siempre el tapón** en el tubo de alojamiento. Esto se aplica sobre todo si se limita la visibilidad de la matrícula del vehículo o se disminuye el alcance de la instalación de iluminación.

Barra de rótula desmontable

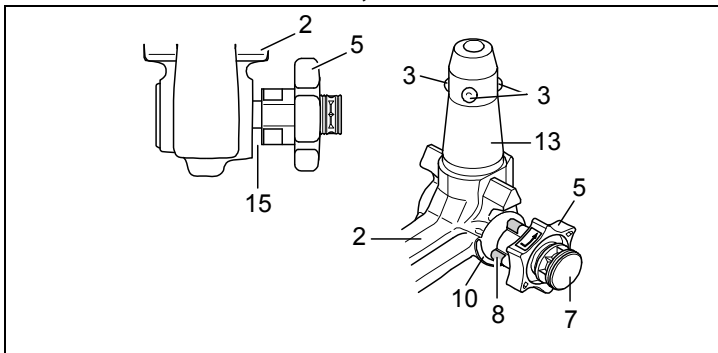


- 1 Tubo de alojamiento
- 2 Barra de rótula
- 3 Bolas de enclavamiento
- 4 Palanca de desenclavamiento
- 5 Ruedecilla
- 6 Cubierta
- 7 Llave
- 8 Marca roja (ruedecilla)
- 9 Marca verde (ruedecilla)
- 10 Marca verde (barra de rótula)
- 11 Símbolo (desenclavar el accionamiento)
- 12 Tapón
- 13 Perno empotrable
- 14 Ninguna ranura entre 2 y 5
- 15 Ranura de aprox. 5 mm

Posición enclavada, lista para circular



Posición desenclavada, desmontada



Montar la barra de rótula:

- 1.) Extraiga del tubo el tapón.
Normalmente, la barra de rótula se encuentra en la posición desenclavada cuando ésta se saca del maletero. Esto se reconoce en que la ruedecilla tiene una clara ranura de aprox. 5 mm (véase el dibujo) con respecto a la barra de rótula, y la marca roja de la ruedecilla indica hacia la marca verde de la barra de rótula.
¡Tenga en cuenta que la barra de rótula únicamente se puede montar en estado pretensado!
Si por algún motivo el mecanismo de enclavamiento de la barra de rótula se suelta antes de realizar el montaje y se encuentra en la posición enclavada, entonces hay que pretensar el mecanismo. La posición enclavada se reconoce en que la marca verde de la ruedecilla coincide con la marca verde de la barra de rótula y la ruedecilla no tiene ranura alguna (v. el dibujo) con respecto a la barra de rótula. El mecanismo de enclavamiento se pretensa como sigue:
Con la llave puesta y la cerradura abierta, saque la ruedecilla **en dirección de la flecha a**, y para pretensar gire hasta el tope **en dirección de la flecha b**. Entonces se encastrará la palanca de desenganche y, tras soltar la ruedecilla, el mecanismo de enclavamiento quedará en posición de pretensado.
- 2.) Para montar la barra de rótula, hay que encajar ésta desde abajo, y presionarla hacia arriba, con el perno empotrable en el tubo de alojamiento.
De esta manera se efectúa **automáticamente la operación de enclavamiento**.
Evite que las manos estén en el sector de la ruedecilla, pues ésta gira al bloquearla.
- 3.) Cierre la llave y retire siempre ésta de la cerradura. ¡No se puede retirar la llave al estar abierta la cerradura! Oprima la cubierta en la cerradura.

Desmontar la barra de rótula:

- 1.) Retire la cubierta de la cerradura y oprima aquélla sobre el asidero de la llave.
Abra la cerradura con la llave.
- 2.) **Sujete** la barra de rótula, saque la ruedecilla **en dirección de la flecha a**, y para soltar gire hasta el tope **en dirección de la flecha b**, estando en posición sacada.
Saque del tubo de alojamiento la barra.
Ahora puede soltar la ruedecilla, y la misma se engatilla automáticamente en la posición desenclavada.
- 3.) Guarde la barra en el maletero, de modo que esté asegurada y protegida contra la suciedad.
- 4.) ¡Inserte el tapón en el tubo de alojamiento!

¡Indicaciones!

Las reparaciones y el desarme de la barra de rótula desmontable deben ser realizadas únicamente por el fabricante. Coloque el rótulo de advertencia adjuntado en el vehículo, en un punto visible, al lado del tubo de alojamiento o en el lado interior del maletero.

Para garantizar un funcionamiento correcto la barra de rótula y el tubo de alojamiento deben estar siempre limpios.

Efectúese un cuidado regular de la parte mecánica del dispositivo. Trate la cerradura únicamente con grafito.

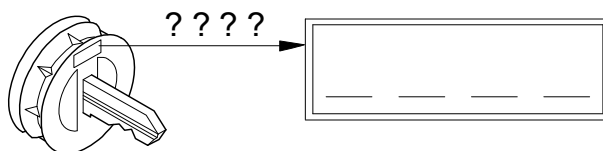
Lubrique regularmente con grasa o aceite sin resina los puntos de alojamiento, las superficies de deslizamiento y las bolas.

Con la lubricación, protege también las piezas contra la corrosión.

Al limpiar el vehículo con chorro de vapor deberá retirarse la barra de rótula y colocarse el tapón. No debe someterse al chorro de vapor la barra de rótula desmontable.

¡Importante!

La barra de rótula desmontable lleva 2 llaves. Apunte el número de la llave ???? y guárdelo por si fuera necesario encargarla de nuevo.





VW Originální příslušenství
Genuine Accessories
Accessoires d'Origine

Návod pro montáž

Spojková koule s držákem

Číslo dílu:

2K0 092 155 C

Distributed by Volkswagen Zubehör GmbH

Printed in Germany by Volkswagen Zubehör GmbH

CZ

Tažné vozidlo

Výrobce: VOLKSWAGEN AG

Model: Caddy, Caddy life,
Caddy Maxi, Caddy GP

Typ - označení: 2K, 2KN, 2K3

Maximální povolené zatížení přívěsem, re-
sp. opěrnou zátěží, povolené výrobcem
vozidla pro výše uvedený model: viz Tec-
hnický průláz vozidla/Návod k obsluze.

Kulová hlava spojky s držákem:

Technická data:

Westfalia-typ: 321 657
Číslo EG: E13*55R-01 4062
Hodnota D: 9,4 kN
Povol. opěrná zátěž 80 kg

Zkoušená hodnota D obnáší 9,4 kN. Tat-
o hodnota odpovídá zatížení např. zatíže-
ní přívěsem 1650kg a povolené celkové
hmotnosti 2250 kg.
Rozhodující jsou však údaje typového os-
vědčení vozidla/technického průkazu.
Zkoušená hodnota D nesmí být překročena.
Nepřekročit povolenou opěrnou zátěž.

Závěsné zařízení pro připojení přívěsu
slouží k tažení přívěsů, které jsou
vybaveny tažnými kulovými spojkami
a k provozu nákladních nosičů, které jsou
povoleny k montáži na kulovou hlavu
spojky.
Použití k jinému účelu je zakázáno.
Provoz se musí přizpůsobit silničním
poměrům.

Jsou zachovány upevňovací body sériov-
ě povolené výrobcem vozidla.

V zemích, které jsou i nejsou členy EHS
se postupuje podle místních platných ust-
anovení.

Tento montážní návod a návod k obslu-
ze je třeba přiložit k dokumentům motor-
ového vozidla.

Elektrické zařízení

se instaluje podle ISO 1724 (7-pólové) a
ISO 11446 (13-pólové).
Držák zástrčky je nutné připravit pro volit-
elnou montáž 7- pólové nebo 13-pólové
zásuvky.

POZOR:

Jízda s přívěsem jsou omezeny jízdní vl-
astnosti vozidla s od řidiče je vyžado-
vána zvýšená pozornost.

Provoz s přívěsem vyžaduje zvýšené pož-
adavky na chladicí systém. Na případná
nutná opatření pro přestavbu chlazení je
třeba se informovat u smluvní dílny. Pok-
yny k tomu jsou obsaženy v rámci "Provo-
z s přívěsem".

POZOR:

Kulová hlava spojky s držákem je bezpe-
čnostní díl a smí být montována pouze
doplněním personálem. Pokud jsou zapot-
řebí náhradní díly, smí být zabu-
dovány pouze odborným personálem na
nepoškozený originální díl.
Tato výměna, resp. náhrada součástí sm-
í být provedena pouze autorizovaným se-
rvisem VW či Audi.

Přestavby kulové hlavy spojky s držáke-
m KmH jsou zakázány.
Způsobí zániknutí povolení k provozu.

Kulová hlava spojky s držákem včetně v-
šech montážních dílů váží 15 kg. Uvažte,
že se pohotovostní hmotnost Vašeho vo-
zidla po montáži kulové hlavy spojky s
držákem o tuto hodnotu zvýší.

Kulovou hlavu udržujte vždy čistou a leh-
ce namazanou..

Použije-li se však zařízení ke stabilizaci s-
topy, nesmí kulová hlava spojky obsah-
vat tuk. Řiďte se pokyny v příslušných pr-
ovozních návodech

Kulovou hlavu udržujte vždy čistou a leh-
ce namazanou..

Průměr kulové hlavy je nutné čas od čas-
u přezkontro-
lovat. Jakmile je na libovolné straně dos-
ažen průměr 49 mm, nesmí se spojková
koule s držákem z bezpeč-
nostních důvodů již použít.

Upozornění:

V oblasti dosedacích ploch závěsného z-
ařízení přívěsu s vozidlem musí být odstr-
aněna ochrana spodku karoserie, zapeč-
etění dutin
(vosk) nebo tlumicí materiál. Odstraňte
event. třísky z vrtání a lesklá místa karos-
erie (např. otvory) natřete antikorozní bar-
vou.

Návod k použití odnímatelné tyče s koulí



Upozornění!

Před každou jízdou je třeba **zkontrolovat** řádné **zajištění** odnímatelné tyče s koulí z hlediska následujících zásad:

- **Zelené značení ručního kolečka souhlasí se zeleným značením na tyči.**
- **Ruční kolečko přiléhá k tyči (těsně).**
- **Zámek uzamčen a klíč vytážen. Ruční kolečko nelze vytáhnout.**
- **Tyč musí pevně držet v úchytné rouře. Vezměte do ruky a zatřeste.**

Není-li splněna některá ze **4 výše uvedených podmínek**, proveďte montáž znovu.

Pokud zůstane i potom některá z podmínek nesplněna, nesmí se závěsné zařízení použít. Existuje **nebezpečí nehody**. Kontaktujte výrobce.

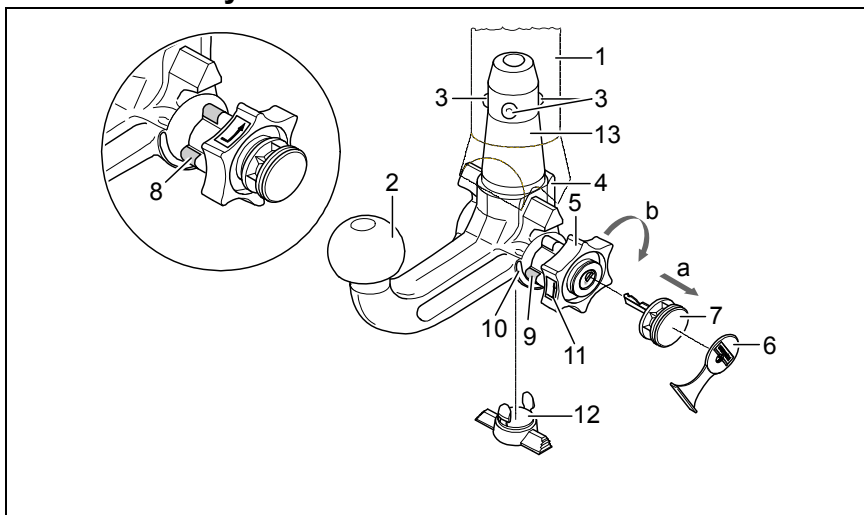
Při **montáži a demontáži** tyče s koulí vystačíte bez problémů s běžnou silou ruky.

Nikdy nepoužívejte pomůcky, nástroje atd., protože by tím mohlo dojít k poškození mechanismu.

Nikdy neodjišťujte při zapojeném přívěsu resp. namontovaném nosiči břemen !

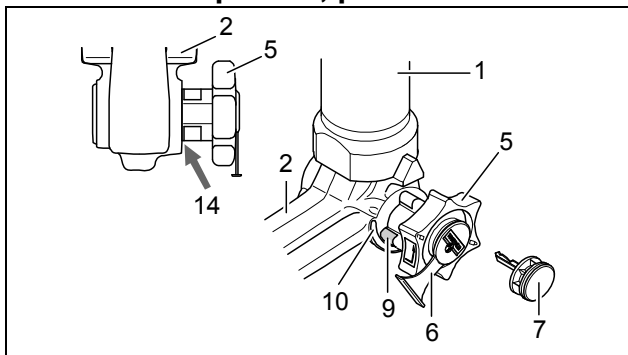
Při jízdě bez přívěsu nebo nosiče břemen je nutno závěsnou tyč odmontovat a do úchytné roury nasadit **vždy záslepku**. To platí zejména tehdy, je-li SPZ nebo osvětlení koulí zakryto.

Odnímatelná tyč s koulí

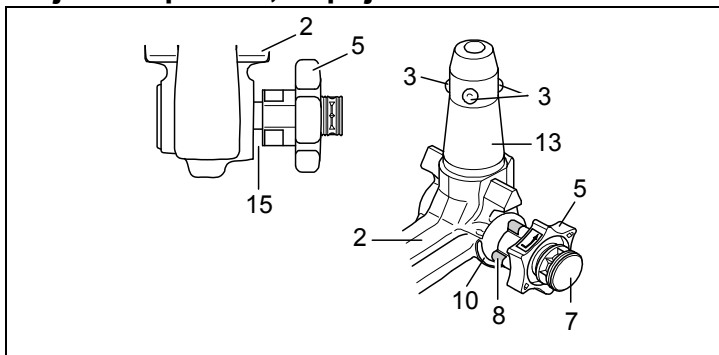


- 1 Úchytná roura
- 2 Tyč s koulí
- 3 Zajišťovací kuličky
- 4 Zajišťovací páčka
- 5 Ruční kolečko
- 6 Krytka
- 7 Klíč
- 8 Červená značka (ruční kolečko)
- 9 Zelená značka (ruční kolečko)
- 10 Zelená značka (tyč)
- 11 Symbol (potvrzení odjištění)
- 12 Záslepka
- 13 Čep
- 14 Bez mezery mezi 2 a 5
- 15 Spára cca 5 mm

Zablokovaná poloha, provoz



Odjištěná poloha, odpojeno



Montáž tyče s koulí:

- 1.) Z úchytné roury vyjměte zásleпку.
Po vyjmutí tyče ze zavazadlového prostoru je tyč normálně v odjištěném stavu. Poznává se to podle toho, že je mezi ručním kolečkem a tyčí mezera cca 5 mm (viz obrázek) a červené značení na kolečku ukazuje na zelenou značku na tyči.
Mějte na paměti, že vložení tyče s koulí je možné jen, je-li takto připravena!
Pokud by se stalo, že je zajišťovací mechanismus tyče před montáží ať již z jakéhokoliv důvodu ve stavu zajištěno, musí se předejít. Stav zajištěno se pozná podle toho, že zelená značka kolečka souhlasí se zelenou značkou tyče a kolečko doléhá k tyči bez viditelné mezery (viz obrázek). Zajišťovací mechanismus se předpíná takto: Při zasunutém klíči a odemknutém zámku vytáhnout kolečko ve **směru šipky a** a předejít otočením až na doraz ve **směru šipky b**. Zajišťovací páčka zapadne, a po puštění kolečka zůstane zajišťovací mechanismus napnutý.
- 2.) Montáž tyče s koulí je třeba tyč zasunout zespodu s čepem do úchytné roury a zatlačit nahoru.
Zajištění se tím provede **automaticky**.
Ruce nemějte v oblasti ručního kolečka, protože se při zajištění otáčí.
- 3.) Zámek zamknout a klíč vždy vytáhnout. Při odemknutém zámku nelze klíč vyjmout! Zámek zakryjte ochrannou čepičkou.

Demontáž tyče s koulí:

- 1.) Sejměte krytku zámku a přitiskněte ji k rukojeti klíče.
Klíčem zámek odemkněte.
- 2.) Tyč **přidrže**, kolečko vytáhněte ve **směru šipky a** a uvolněte otočením ve vytažené poloze až na doraz ve **směru šipky b**.
Tyč vyjměte z úchytné roury.
Kolečko pak můžete pustit, zajistí se samočinně v odjištěné poloze.
- 3.) Tyč do zavazadlového prostoru ukládejte tak, aby byla bezpečně zajištěna a chráněna před znečištěním.
- 4.) Na úchytnou rouru nasadte zásleпку!

Poznámky!

Opravy a rozebírání odnímatelné tyče s koulí smí zásadně provádět jen výrobce.

Přiloženou nálepku upevněte na vozidle v blízkosti úchytné roury nebo na vnitřní straně zavazadlového prostoru na dobře viditelném místě.

Pro zajištění správné funkce musí být tyč i úchytná roura stále čisté.

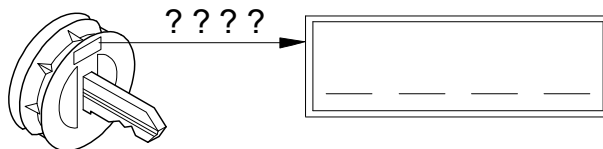
Provádějte pravidelnou údržbu mechaniky. Zámek ošetřujte pouze grafitem.

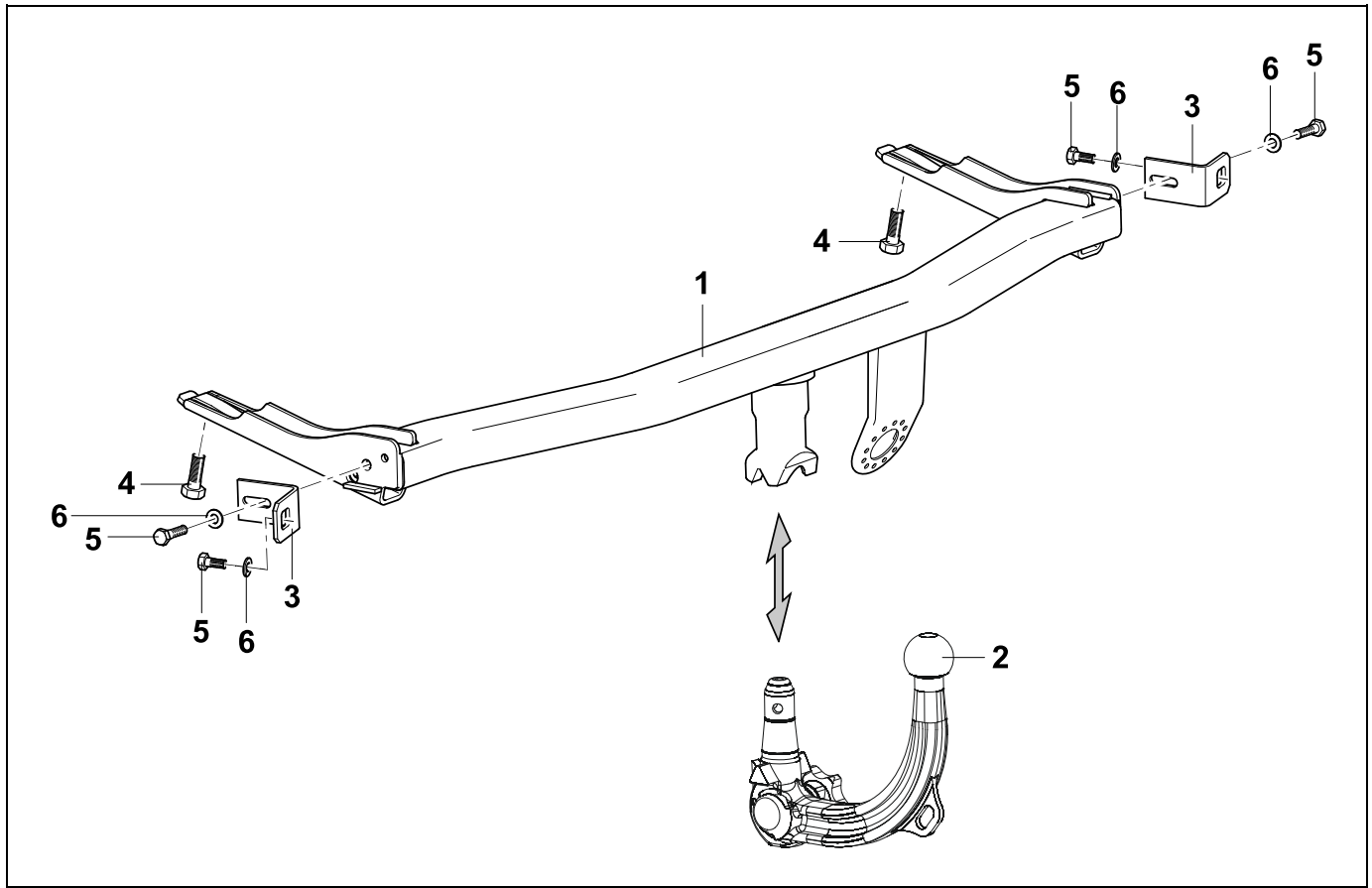
Pravidelně mazejte místa uložení, kluzné plochy a koule tukem resp. olejem bez obsahu pryskyřic. Mazání slouží současně také jako dodatečná ochrana proti korozi.

Při mytí vozu parou musí být tyč demontována a otvor zakryt záslepkou. Tyč s koulí se nesmí ošetřovat parou.

Důležité!

K závěsné tyči s koulí patří 2 klíče. Poznamenejte si čísla klíčů ???? pro případ dodatečného objednání a uschovejte si je.





Hersteller: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück
Manufacturer: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück

Nr. 321 657
No. 321 657

D

Stückliste:

Pos.	Benennung
1	KmH Grundteil
2	Kugelstange mit 2 Schlüsseln
3	Winkel
4	Sechskantschraube M 12x1,5x35 (10.9)
5	Sechskantschraube M 8x25 (10.9)
6	U-Scheibe 8,4x30x2
7	Verschlußstopfen
8	Kugelschutzkappe
9	Anbauanleitung /
10	Bedienungsanleitung für Kugelstange
	Handschuhe
11	Hinweisschild
12*	Blechträger
13*	Aufnahmebox für Kugelstange

GB

Parts list:

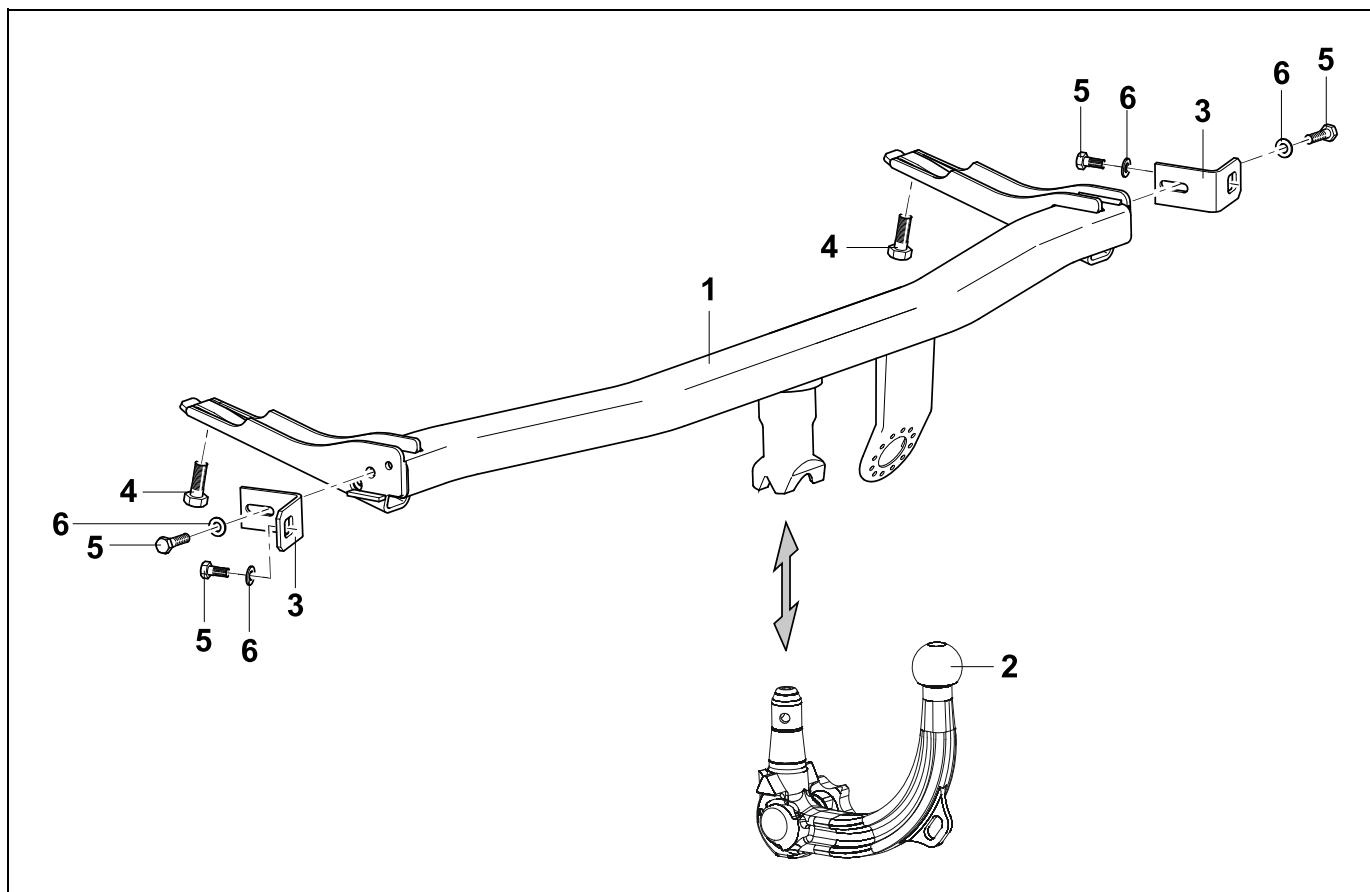
Stck.	Item	Designation	Qty
1	1	Towing hitch base part	1
1	2	Ball rod with 2 keys	1
2	3	Angle bracket	2
4	4	Hexagon screw M 12x1,5x35 (10.9)	4
4	5	Hexagon screw M 8x25 (10.9)	4
4	6	Washer 8,4x30x2	4
1	7	Sealing plug	1
1	8	Ball protective cap	1
1	9	Fitting instructions /	1
	10	Operating instructions for ball neck	
Paar	1	Gloves	Pair 1
1	11	Information plate	1
1	12*	Plate carrier	1
1	13*	Box for ball neck	1

Änderungen des Lieferumfangs vorbehalten.

We reserve the right to make changes to the scope of supply.

* Teile über VE-Kassel mitbestellen

* Order these part over VE-Kassel



Constructeur: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück
Costruttore: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück

Nr. 321 657
Nr. 321 657

F

Nomenclature des pièces:

Pos.	Désignation	Quantité
1	Pièce de base de la boule d'attelage avec support de prise orientable	1
2	Boule d'attelage avec 2 clé	1
3	Equerre	2
4	Vis hexagonales M 12x1,5x35 (10.9)	4
5	Vis hexagonales M 8x25 (10.9)	4
6	Rondelle 8,4x30x2	4
7	Bouchon	1
8	Capuchon de protection de la boule	1
9	Notice de montage /	1
10	Notice d'utilisation de la boule d'attelage	1
	Gants	paire 1
11	Plaque signalétique	1
12*	Support en tôle	1
13*	Boîte pour dispositif d'attelage	1

I

Lista pezzi:

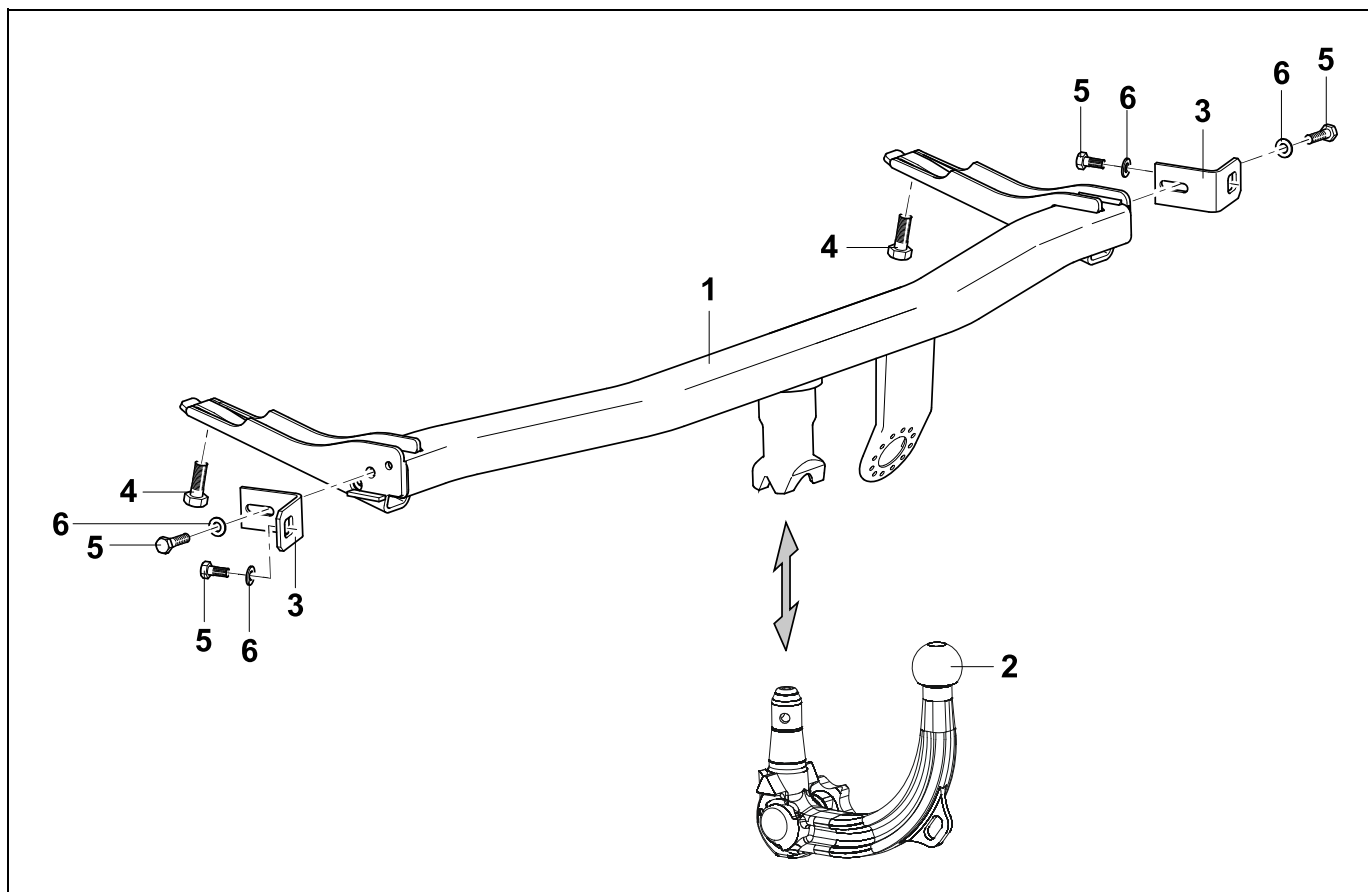
Pos.	Denominazione	Q.tà
1	Corpo principale del gancio di traino con supporto presa orientabile	1
2	Elemento base con gancio più 2 chiave	1
3	Angolare	2
4	Vite a testa esagonale M 12x1,5x35 (10.9)	4
5	Vite a testa esagonale M 8x25 (10.9)	4
6	Disco 8,4x30x2	4
7	Tappo	1
8	cappuccio protettivo per giunto	1
9	Istruzioni di montaggio /	1
10	Istruzioni d'uso per gancio di traino	1
	Guaanti	paio 1
11	Targhetta di indicazione	1
12*	Lamiera portante	1
13*	Cassetta di alloggiamento per asta sferica	1

La composition de cet ensemble peut être modifiée sans préavis

* Commander les pièces par VE-Kassel

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche al contenuto della fornitura.

* Ordinare anche questi pezzi attraverso VE-Kassel



Fabrikant: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tillverkare: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück

Nr. 321 657
Nr. 321 657

NL

Stuklijst:

Pos.	Benaming	Aantal
1	Basiselement met draaibare contactdooshouder	1
2	Kogelstang met 2 sleutel	1
3	Beugel	2
4	Zeskantschroef M 12x1,5x35 (10.9)	4
5	Zeskantschroef M 8x25 (10.9)	4
6	Onderlegger 8,4x30x2	4
7	Afsluitplug	1
8	Kogelbeschermkap	1
9	Montagehandleiding /	1
10	Gebruikshandleiding „afneembare kogelstang“	10
	Vingerhandschoenen	paar 1
11	Instructieplaatje	1
12*	Drager	1
13*	Opbergbox voor kogelstang	1

S

Stycklista.:

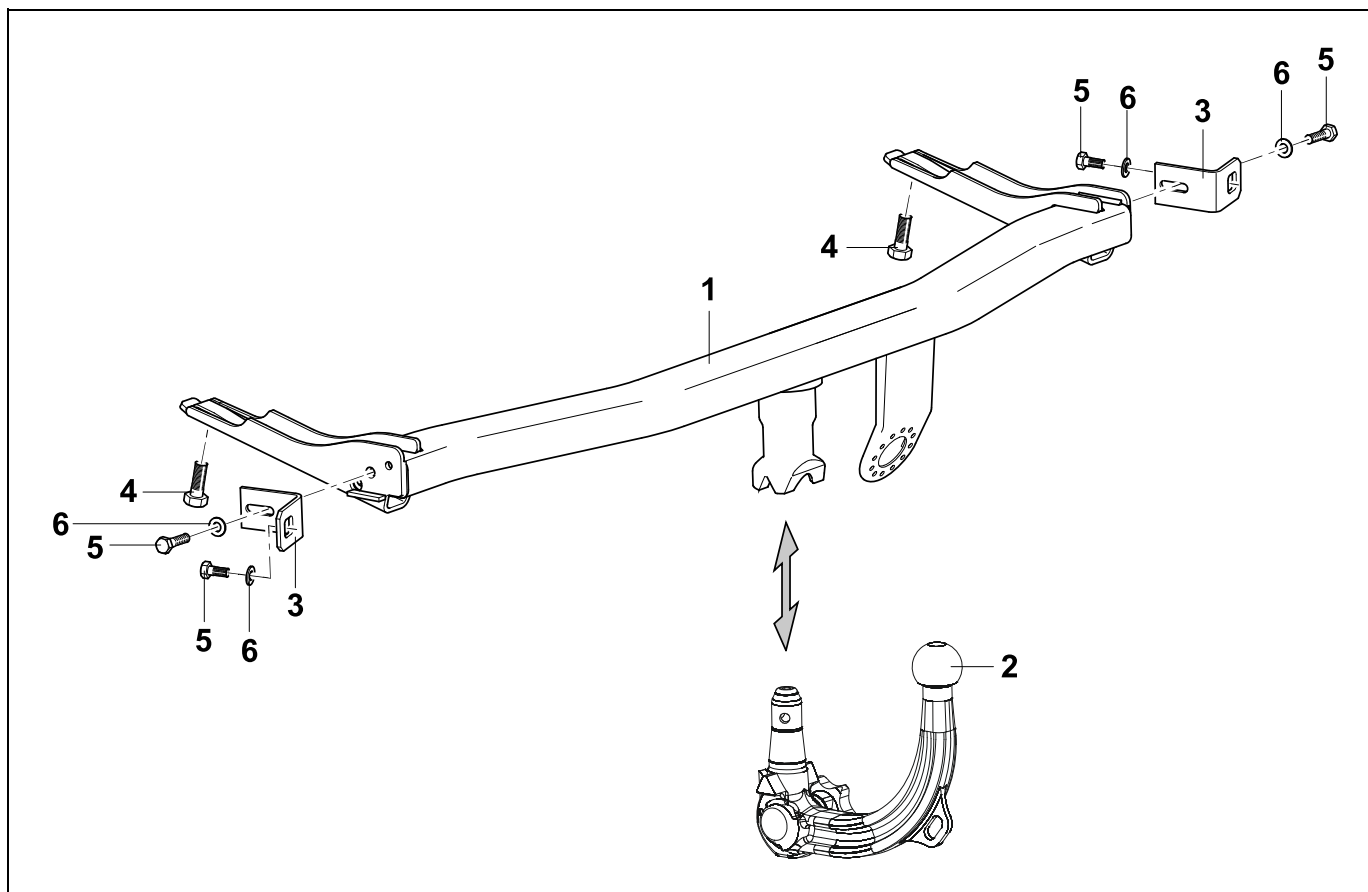
Pos.	Benämning	Antal
1	Grunddel med fäste med svängbar kontakthållare	1
2	Dragkula med 2 nyckel	1
3	Vinkel	2
4	Sexkantskruv M 12x1,5x35 (10.9)	4
5	Sexkantskruv M 8x25 (10.9)	4
6	Bricka 8,4x30x2	4
7	Tillslutningspropp	1
8	Kulskyddskåpa	1
9	Monteringsanvisning /	1
10	Monteringsanvisning „Avtagbar dragkula“	10
	Fingerhandskar	par 1
11	Hänvisningsskylt	1
12*	Hållare av plåt	1
13*	Förvaringsbox för kulstång	1

Wijzingen in de uitvoering voorbehouden.

Rätt till ändringar av leveransomfånget förbehålles

* Deze onderdelen via VE-Kassel meebestellen

* Beställ delarna över VE-Kassel



Fabricante: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück
Výrobce: Westfalia-Automotive GmbH. 33378 Rheda-Wiedenbrück

Núm. 321 657
Nr. 321 657

E

Lista de piezas:

Pos.	Denominación
1	Pieza básica del enganche para remolque con soporte de la base de enchufe basculable
2	Barra de enganche + 2 llaves
3	Escuadra
4	Tornillo hexagonal M 12x1,5x35 (10.9)
5	Tornillo hexagonal M 8x25 (10.9)
6	Arandela 8,4x30x2
7	Tapón de cierre
8	Caperuza protectora de bola
9	Instrucciones de montaje
10	Par de guantes
	Rótulo de indicación
11	Soporte de chapa
12*	Caja de alojamiento para rótula de enganche
13*	con soporte

CZ

Kusovník

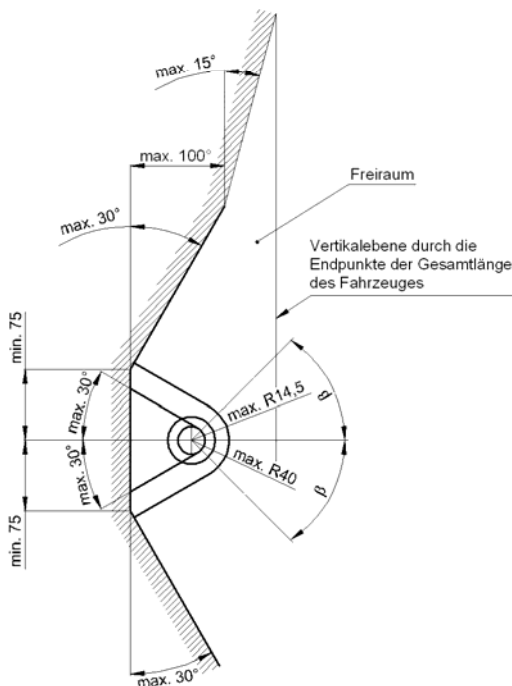
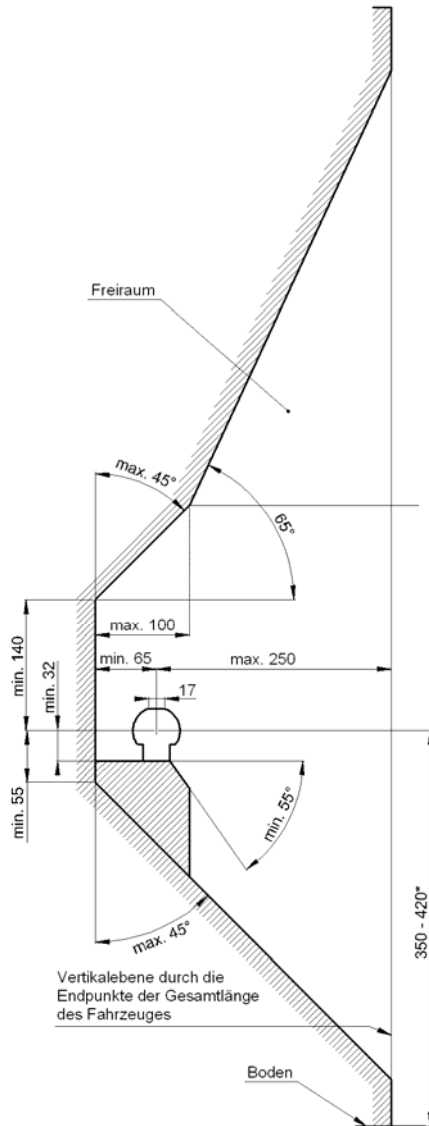
Cant.	Poz.	Označení	ks
1	1	základní díl kulové hlavy s držákem	1
1	2	nosník kulového závěsu	1
1	3	Úhelník	2
2	4	šroub se šestihranem M 12x1,5x35 (10.9)	4
4	5	šroub se šestihranem M 8x25 (10.9)	4
4	6	Podložka 8,4 (Ø 30, tloušťka 2 mm)	4
4	7	Uzavírací zátka	1
1	8	Krytka koule	1
1	9	Montážní návod / Návod k obsluze	1
1	10	“odnímatelného nosníku kulového závěsu”	
		Prstové rukavice, pár	1
1	11	Informační štítek	1
1	12*	Plechový nosník	1
1	13*	Upínací box pro nosník kulového závěsu	1

Se reservan las modificaciones del volumen de suministro.

Změny rozsahu dodávky vyhrazeny.

* Pedir las piezas a través de VE-Kassel

* Díly objednejte prostřednictvím VE-Kassel



- D** Der Freiraum nach Anhang 7, Abbildung 25a und 25b der Richtlinie ECE-R 55 ist zu gewährleisten.
- GB** Make sure to provide clearance according to appendix 7, figures 25a and 25b of the ECE-R 55 regulations.
- F** La zone de dégagement, selon l'annexe 7, figure 25a et 25b de la directive ECE-R 55, doit être assurée.
- I** Deve essere garantito lo spazio libero secondo l'allegato VII, figure 25a e 25b della normativa europea ECE 55 R.
- NL** De vrije ruimte volgens supplement 7, afbeelding 25a en 25b van richtlijn ECE-R 55 moet gewaarborgd zijn.
- S** Spelrummet enligt bilaga 7, bild 25a och 25b i riktlinje ECE-R 55, måste garanteras.
- E** Hay que garantizar el espacio libre conforme al anexo 7, fig. 25a y 25b de la directiva ECE-R 55.
- CZ** Volný prostor ve smyslu Přílohy VII, obr. 25a a 25b směrnice ECE-R 55 musí být zaručen.

- D** * bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges
- GB** * at gross vehicle weight rating
- F** * pour poids total en charge autorisé du véhicule
- I** * per il peso complessivo ammesso del veicolo
- NL** * bij toegestaan totaal gewicht van het voertuig
- S** * vid fordonets tillåtna totalvikt
- E** * con peso total autorizado del vehículo
- CZ** * při celkové přípustné hmotnosti vozidla

**D**

Achtung: sämtliche Befestigungselemente (Schrauben, Scheiben, Muttern usw.) die Drehwinkelgesteuert angezogen werden, dürfen nur 1x zum Montieren genutzt werden!

GB

Attention: All fastening components (screws, washers, nuts, etc.) that are tightened rotation angle controlled, may only be used once per assembly!

F

Attention: tous les éléments de fixation (vis, rondelles, écrous, etc.), dont le serrage est commandé par l'angle de rotation, ne doivent être utilisés qu'une fois pour le montage.

I

Attenzione: alcuni elementi per il fissaggio (viti, rondelle, dadi ecc.) che sono fissati sull'angolo di rotazione, devono essere utilizzati solamente 1 volta per l'assemblaggio!

NL

Let op: alle bevestigingsmiddelen (schroeven, ringen, moeren, enz.), die draaihoek gecontroleerd worden aangetrokken, mogen slechts 1x voor montage gebruikt worden!

S

Obs: alla fästelement (skruvar, brickor, muttrar mm) som dras åt med förutbestämt vridmoment får endast användas en gång vid montering!

E

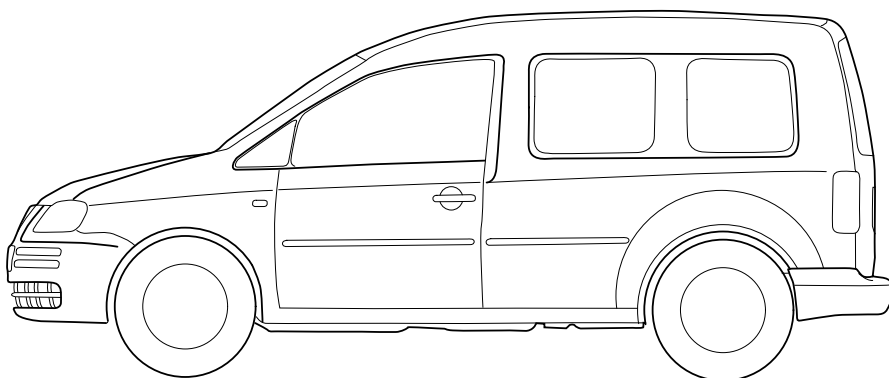
Atención: ¡Todos los elementos de sujeción (tornillos, arandelas, tuercas etc.) que se aprietan de acuerdo con el ángulo de rotación solo deben ser utilizados 1x para montaje!

CZ

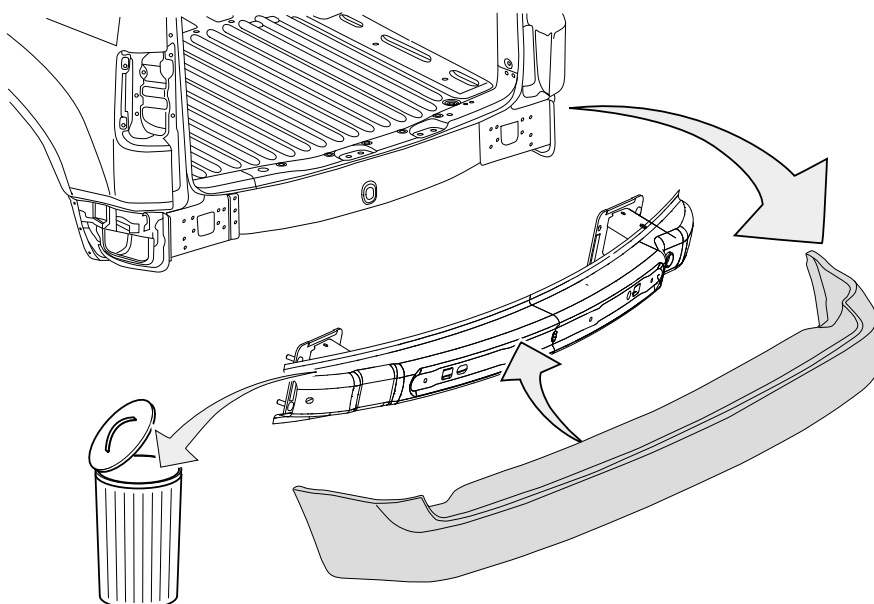
Pozor: všechny montážní elementy (šrouby, podložky, matice), které se utahují v závislosti na újlu natočení, se mohou při montování použít jen jednou!



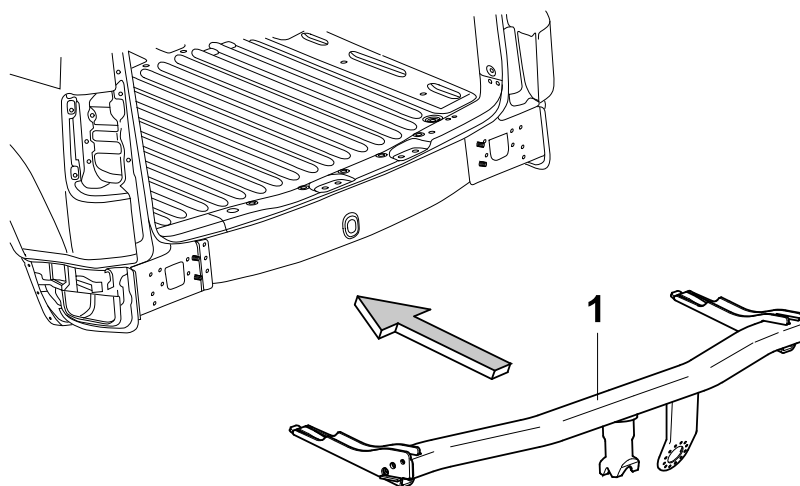
1



2

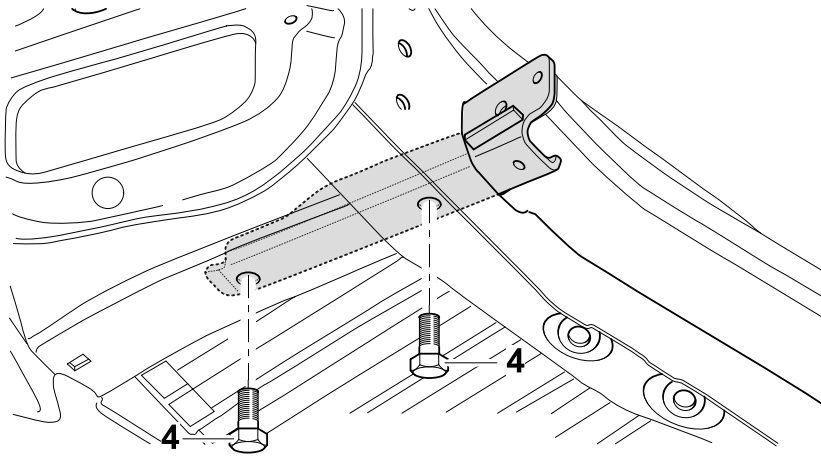


3

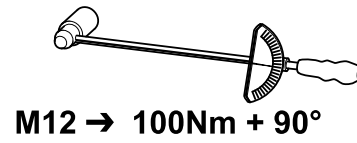




4

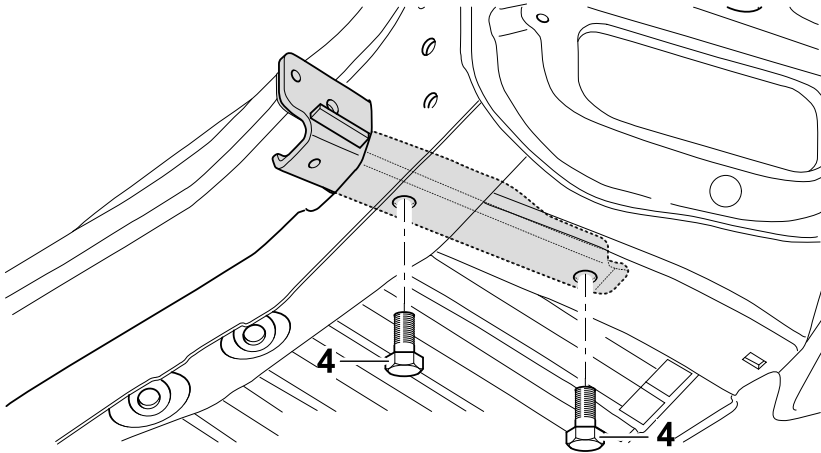


LH

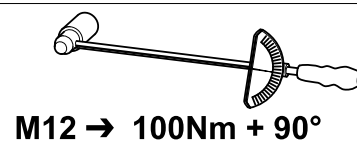


M12 → 100Nm + 90°

5



RH



M12 → 100Nm + 90°

6

